

EV-C500E



Video Cassette Recorder **Hi 8**

Bedienungsanleitung

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme diese Anleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen gut auf.

Vorsicht

Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden, darf das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur einem Fachmann.



Hinweis:

Gemäß dem Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen Nr. 163/1984 wird der Betreiber darauf aufmerksam gemacht, daß die von ihm mit diesem Gerät zusammengestellte Anlage auch den technischen Bestimmungen dieses Amtsblattes genügen muß.

Vorsicht

1. Für Ihren privat genutzten Videorecorder muß eine Fernseh-Rundfunk-Genehmigung beantragt werden, sofern nicht bereits eine Genehmigung für ein Fernsehgerät desselben Haushaltes vorliegt. Im geschäftlichen Bereich ist jeder einzelne Videorecorder anmelde- und gebührenpflichtig. (Auskunft ggf. bei der GEZ oder den Rundfunkanstalten.)
2. Im privaten Bereich ist die Aufzeichnung von urheberrechtlich geschützten Werken auf Bild- und Tonträger gestattet. Die entsprechenden Urhebervergütungen sind im Kaufpreis des Gerätes enthalten. Öffentliche Wiedergabe oder Verbreitung von mitgeschnittenen Fernsehsendungen ist ohne Erlaubnis nicht zulässig, verpflichtet zu Schadenersatz und ist gegebenenfalls strafbar.
3. Im Rahmen der Regelung des § 47 des Urheberrechtsgesetzes sind Aufzeichnungen von Schulfernsehprogrammen gestattet. Mitschnitte von Schulfunksendungen dürfen jedoch nur für den Unterricht verwendet werden und sind spätestens am Ende des laufenden Schuljahres zu löschen.

Bescheinigung des Herstellers

Hiermit wird bescheinigt, daß der Videorecorder EV-C500E in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Amtsblattverfügung Nr. 1046/1984 funkentstört ist. Der Deutschen Bundespost wurde das Inverkehrbringen dieses Gerätes angezeigt und die Berechtigung zur Überprüfung der Serie auf Einhaltung der Bestimmungen eingeräumt.
Sony Corporation

Herzlichen Glückwunsch!

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf des Sony Videorecorders EV-C500E.
Dieser Videorecorder ist das Produkt unserer Bemühungen um höchste Qualität
und entspricht dem neuesten Stand der Technik.
Wir freuen uns, daß Sie sich für den Namen Sony entschieden haben.

Inhaltsverzeichnis

Zur besonderen Beachtung	4
--------------------------------	---

Kapitel 1 Vorbemerkungen

Besondere Merkmale	5
--------------------------	---

Kapitel 2 Vorbereitungen

Anschluß und Inbetriebnahme	6
Anschluß 1: Anschluß an die Audio/Video-Eingänge des TV-Geräts	7
Anschluß 2: Anschluß über HF-Adapter	9
Einlegen der Batterien	10

Kapitel 3 Grundlegender Betrieb

Wiedergabe	11
Einlegen der Videocassette	11
Auswerfen der Videocassette	11
Handhabung der Cassetten	11
Wiedergabe einer Cassette	12
Automatischer Wiedergabestart	13
Katalogisieren des Bandinhalts	13
Rückkehr zu einer bestimmten Bandstelle	13
Hervorheben der Sprecherstimmen bei Wiedergabe eines mit einem Camcorder bespielten Bandes	13
Wahl des Wiedergabetons	14
Aufnahme	15
Aufnahme bei gleichzeitiger Betrachtung des Videoprogramms	15
Verwendung der Pausentaste	16
Wahl des Tons beim Aufnehmen einer externen Signalquelle	16
Aufnahme von TV-Programmen	17

Kapitel 4 Fortgeschrittener Betrieb

Wiedergabe mit geänderter Geschwindigkeit	18
Standbildbetrieb	18
Bildsuchlauf während Wiedergabe	18
Verriegelter Bildsuchlauf	18
Wiedergabe mit doppelter Normalgeschwindigkeit in Vorwärts- und Rückwärtsrichtung	19
Wiedergabe mit Normalgeschwindigkeit in Rückwärtsrichtung	19
Einzelbild-Weiterschaltung	19
Zeitlupenbetrieb	20
Spurlageneinstellung	20

Zwischenzeitliches Anhalten und Neubspielen

des Bandes	21
Während der Aufnahme	21
Während der Wiedergabe	22

Kapitel 5 Schnittbetrieb

Überblick über die Schnitt-Funktionen	23
Überspielen eines Bandes	24
Überspielen von einem anderen Videorecorder	24
Überspielen auf einen anderen Videorecorder	26
Synchronschnittbetrieb	27
Anschluß eines Videogeräts mit LANC-Buchse	27
Anschluß eines Videogeräts mit CONTROL S-Buchse	28
Einstellung des LANC-Modus	29
Synchronisierter Assembleschnitt	30

Kapitel 6 Zusatzinformationen

Lage der Bedienungselemente	31
Vorderseite	31
Display	32
Rückseite	32
Fernbedienung	33
Technische Informationen	34
Störungsüberprüfungen	35
Wartung des EV-C500E	36
Reinigung der Videoköpfe	36
Bei abgenutzten Videoköpfen	36
Hinweis zur Überprüfung der Videoköpfe	36
Zur Feuchtigkeitsansammlung	36
Technische Daten	37
Stichwortverzeichnis	38



Zur besonderen Beachtung

Zur Sicherheit

- Betreiben Sie das Gerät ausschließlich an 220 – 240 V Wechselspannung, 50 Hz.
- Sollte Flüssigkeit oder ein fester Gegenstand in das Gehäuse gelangen, trennen Sie das Gerät ab und lassen Sie es von einem Fachmann überprüfen, bevor Sie es weiterverwenden.
- Bei längerer Nichtverwendung trennen Sie das Gerät von der Wandsteckdose ab. Zum Abziehen des Netzkabels fassen Sie stets am Stecker und niemals am Kabel selbst an.
- Das Gerät ist auch im ausgeschalteten Zustand nicht vollständig vom Stromnetz getrennt, solange der Netzstecker noch an der Wandsteckdose angeschlossen ist.
- Bei ausgeschaltetem Videorecorder leuchtet die ON/STANDBY-Anzeige rot, und im eingeschalteten Zustand leuchtet sie grün.

Zur Aufstellung



- Achten Sie auf ausreichende Luftzirkulation, um einen internen Hitzestau zu vermeiden.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf Teppiche, Decken usw. und auch nicht in die Nähe von Vorhängen, Wandbehängen usw., da hierdurch die Ventilationsöffnungen blockiert werden können.
- Stellen Sie das Gerät nicht in die Nähe von Wärmequellen wie Heizungen oder Warmluftauslässen, und setzen Sie es auch keinem prallen Sonnenlicht, keinem Staub, keinen mechanischen Vibrationen und keinen Stößen aus.
- Das Gerät ist ausschließlich für horizontalen Betrieb bestimmt. Stellen Sie es nicht schräg auf.
- Halten Sie das Gerät und die Videocassetten von Komponenten, von denen starke Magnetfelder ausgehen (z.B. Mikrowellenöfen oder große Lautsprecher) fern.
- Halten Sie das Gerät von TV-Geräten fern, da sonst der TV-Empfang gestört werden kann.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.

Zum Betrieb

- Schalten Sie das Gerät bei Nichtverwendung aus, um Energie zu sparen und die Lebensdauer des Gerätes zu verlängern.
- Nehmen Sie die Cassette nach der Verwendung heraus und bewahren Sie sie in ihrer Schachtel auf.

Zur Reinigung

- Reinigen Sie das Gehäuse, das Bedienungspult und die Bedienungselemente mit einem weichen, trockenen oder einem weichen, leicht mit mildem Haushaltsreiniger angefeuchteten Tuch.
- Starke Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin dürfen nicht verwendet werden, da sie das Finish angreifen.

Zur Aufnahme und Wiedergabe


- Dieser Videorecorder ist zur ausschließlichen Verwendung von Videocassetten im 8-mm-Format ausgelegt.
- Der Videorecorder kann sowohl im Hi8-Videoformat als auch im konventionellen 8-mm-Videoformat aufnehmen und wiedergeben.
- Der Videorecorder führt die Aufnahme stets mit der Bandgeschwindigkeit SP durch, kann aber sowohl mit der Bandgeschwindigkeit SP als auch mit LP wiedergeben.
- Der Videorecorder kann PCM-Tonsignale weder aufzeichnen noch wiedergeben.
- Nachvertonung ist mit diesem Videorecorder nicht möglich.

Besondere Merkmale

Bild und Ton mit hoher Qualität

- **Hi8-Videosystem**
Das Hi8-Format bietet eine Horizontalauflösung von 400 Linien, wodurch eine hohe Videoqualität gewährleistet ist.
- **AFM Hi-Fi-Stereosystem**
Hi-Fi-Tonaufzeichnung für hochqualitative Stereowiedergabe möglich.

Schnittbetrieb

- **DUAL MODE SHUTTLE-Ring**
Zum bequemen Aufsuchen einer gewünschten Szene und Variieren der Wiedergabe-Geschwindigkeit sowohl in Vor- als auch in Rückwärtsrichtung.
- **CONTROL L -Buchse**
Bei Anschluß eines anderen Videogeräts (Camcorder usw.) an diese Buchse kann der Bandlauf beider Geräte von einem Gerät aus gesteuert werden. Zum Schneiden von Bändern kann der Bandlauf in beide Richtungen synchrongesteuert werden.
- **CONTROL S IN-Buchse**
Über diese Buchse kann dieser Videorecorder von einem anderen mit CONTROL S OUT-Buchse ausgestatteten Sony Videogerät gesteuert werden.
- **S VIDEO IN/OUT-Buchse**
Schärferes Bild durch Trennung von Luminanz- und Chrominanzsignalen.



Weitere Besonderheit

- **Funktion zur Anhebung der Sprecherstimmen**
Bei der Wiedergabe eines mit einem Camcorder aufgenommenen Bandes können die Sprecherstimmen hervorgehoben und „unerwünschte“ Hintergrundgeräusche (Wind usw.) reduziert werden, so daß die Stimmen verständlicher werden.

Zu dieser Anleitung

Diese Anleitung ist in die folgenden sechs Kapitel eingeteilt: **Kapitel 1** Vorbemerkungen, **Kapitel 2** Vorbereitungen, **Kapitel 3** Grundlegender Betrieb, **Kapitel 4** Fortgeschrittener Betrieb, **Kapitel 5** Schnittbetrieb und **Kapitel 6** Zusatzinformationen. Wenn Sie mit der grundlegenden Bedienung bereits vertraut sind, können Sie „**Kapitel 3** Grundlegender Betrieb“ überspringen und gleich zu „**Kapitel 4** Fortgeschrittener Betrieb“ übergehen. Treten bei der Installation oder während des Betriebs Ihres EV-C500E Probleme auf, so gehen Sie zunächst die Störungsüberprüfungsliste durch, bevor Sie sich an einen Sony Händler wenden.

Beachten Sie beim Lesen dieser Anleitung bitte stets folgendes:

- Die Bezeichnung der Bedienungselemente am Videorecorder und an der Fernbedienung sind stets groß geschrieben.
- Die verwendeten Bedienungselemente der Fernbedienung werden vergrößert dargestellt.

Verwendete Symbole



Zur Kennzeichnung einer Funktion, die nur mit den Tasten am Videorecorder selbst, aber nicht mit denen der Fernbedienung gesteuert werden kann.



Zur Kennzeichnung einer Funktion, die nur mit den Tasten der Fernbedienung, aber nicht mit denen am Recorder gesteuert werden kann.

Auspacken

Nehmen Sie alle Teile aus dem Karton heraus und überprüfen Sie, ob alles vorhanden ist:

- Fernbedienung RMT-V124C (1)
- Mignonzellen (R6) (2)
- Audio/Video-Kabel (3 Cinch auf 3 Cinch) (1)
- Netzkabel (1)

Anschluß und Inbetriebnahme

Bevor Sie Ihren Videorecorder in Betrieb nehmen, müssen Sie das TV-Gerät anschließen und für die Wiedergabe von Videoprogrammen vorbereiten. In diesem Kapitel wird der Anschluß für verschiedene TV-Gerätetypen sowie das Einlegen der Batterien in die Fernbedienung erläutert.

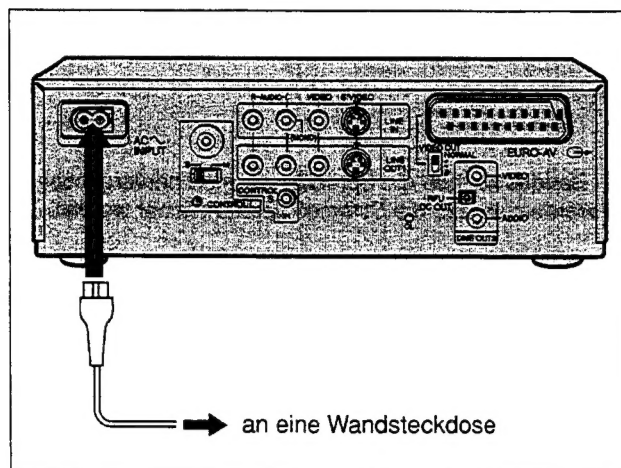
Die richtige Anschlußart für Ihr TV-Gerät entnehmen Sie der folgenden Tabelle.

Ihr TV-Gerät hat	Siehe
Audio/Video-Eingänge (A/V)	Anschluß 1 Anschluß an die Audio/Video-Eingänge (Seite 7 und 8)
Keine Audio/Video-Eingänge (A/V)	Anschluß 2 Anschluß über HF-Adapter (Seite 9)



Bevor Sie mit dem Anschließen beginnen, beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Schalten Sie sowohl den Videorecorder als auch das TV-Gerät aus.
- Schließen Sie das Netzkabel als letztes an, nachdem alle anderen Verbindungen hergestellt sind.

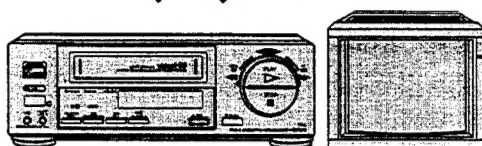


- Achten Sie auf festen Sitz der Stecker in den Buchsen. Lockerer Anschluß kann Bildstörungen verursachen.
- Sollten die Anschlußbeispiele nicht für Ihr TV-Gerät zutreffen, wenden Sie sich bitte an Ihren nächsten Sony Händler oder an einen qualifizierten Fachmann.

Achtung

Plazieren Sie den Videorecorder nicht in der Nähe des TV-Geräts, da sonst möglicherweise Bildstörungen auftreten.

X Nein!

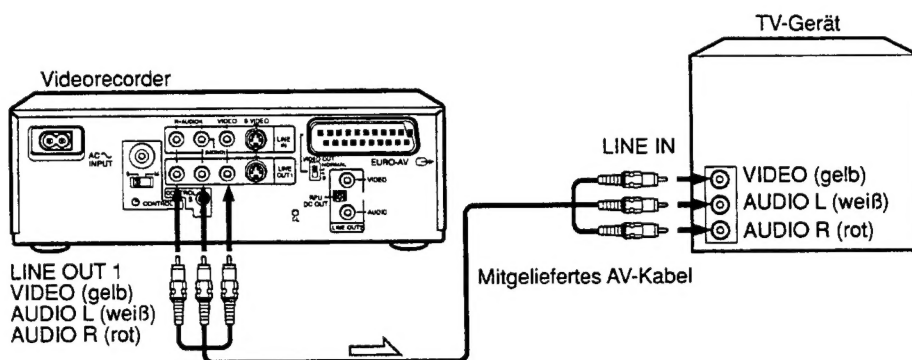


Anschluß 1

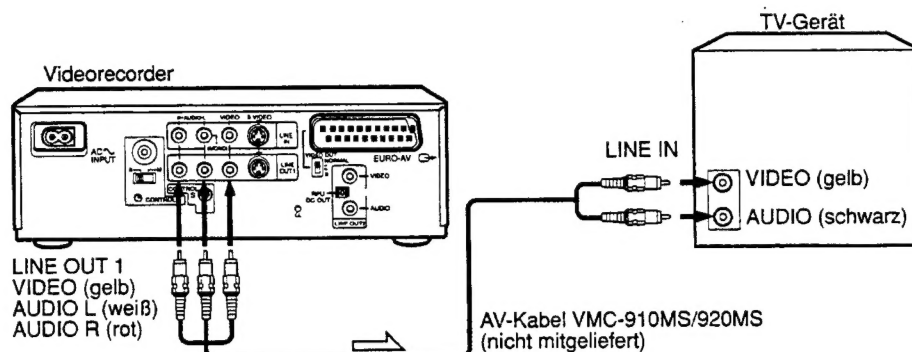
Anschluß an die Audio/Video-Eingänge des TV-Geräts

Ist Ihr TV-Gerät mit Audio/Video-Eingängen (A/V) oder einer 21pol EURO-AV-Buchse ausgestattet, so schließen Sie den Videorecorder an diese Buchsen an, da Sie dann eine bessere Bildqualität erhalten. Besitzt Ihr TV-Gerät weder A/V-Eingänge noch eine 21pol EURO-AV-Buchse, so schließen Sie den Videorecorder wie unter „Anschluß 2“ auf Seite 9 erläutert an.

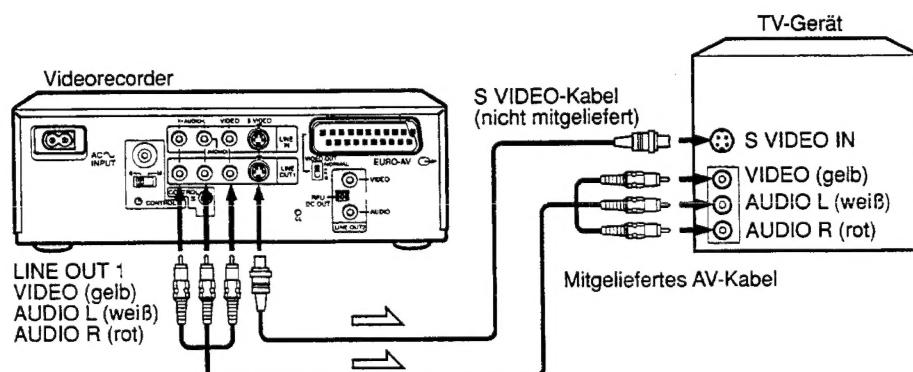
1A Wenn das TV-Gerät für Stereo ausgelegt ist und Cincheingänge besitzt.



1B Wenn das TV-Gerät für Mono ausgelegt ist und Cincheingänge besitzt.



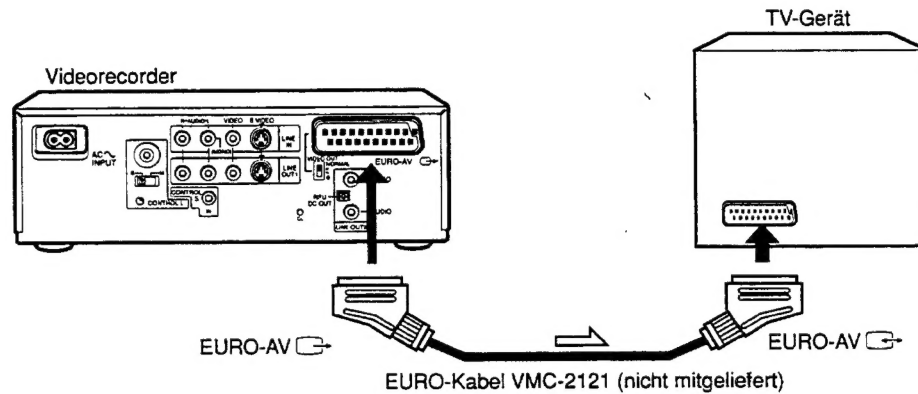
1C Wenn das TV-Gerät für Stereo ausgelegt ist und sowohl Cinchbuchsen als auch eine S VIDEO-Buchse besitzt. Bei dieser Anschlußart erhält man ein viel besseres Bild bei Cassetten-Wiedergabe.



Hinweis

Besitzt Ihr TV-Gerät einen S VIDEO/VIDEO-Wähler, so stellen Sie diesen auf S VIDEO zur Wiedergabe des über die S VIDEO-Buchse zugeleiteten Bildsignals.

- 1D** Wenn das TV-Gerät mit einer 21pol EURO-Buchse ausgestattet ist und Sie lediglich Videocassetten wiedergeben, aber keine TV-Programme aufnehmen wollen.



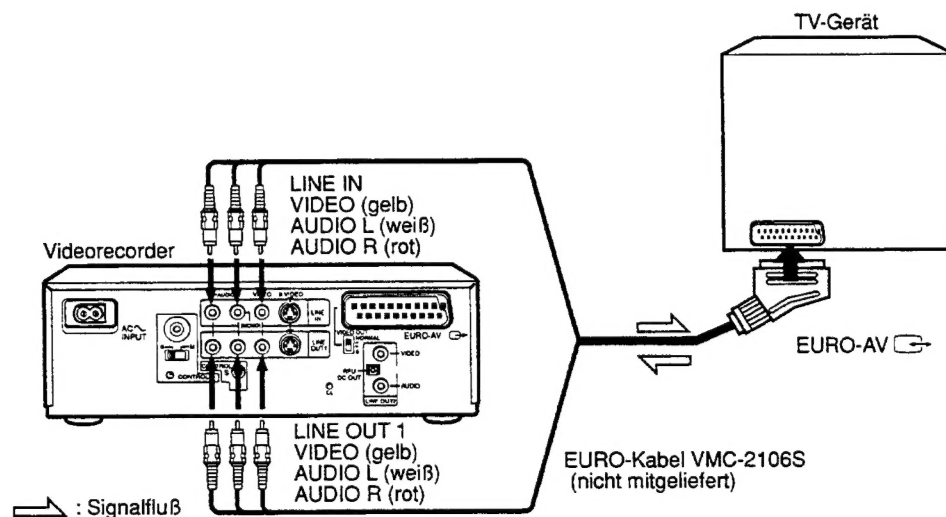
Bei Verwendung dieser Anschlußart stellen Sie den unter der 21pol EURO-Buchse befindlichen VIDEO OUT-Wähler auf S, wenn Ihr TV-Gerät eine S EURO-AV-Buchse besitzt (Sie erhalten dann ein Wiedergabebild mit besserer Qualität wie bei Anschluß 1C). Ist Ihr TV-Gerät nicht mit einer S EURO-AV-Buchse ausgestattet, stellen Sie den VIDEO OUT-Wähler auf NORMAL.

Hinweis

Besitzt das TV-Gerät keine S VIDEO-Buchse und ist der VIDEO OUT-Wähler auf S gestellt, so wird das Wiedergabebild schwarzweiß.

- 1E** Wenn das TV-Gerät mit einer 21pol EURO-Buchse ausgestattet ist und Sie auch TV-Programme auf Band aufzeichnen wollen.

Bei dieser Anschlußart können Sie TV-Programme von Ihrem TV-Gerät aufzeichnen, wenn die Antenne direkt am TV-Gerät angeschlossen ist.



Anschluß 2

Anschluß über HF-Adapter

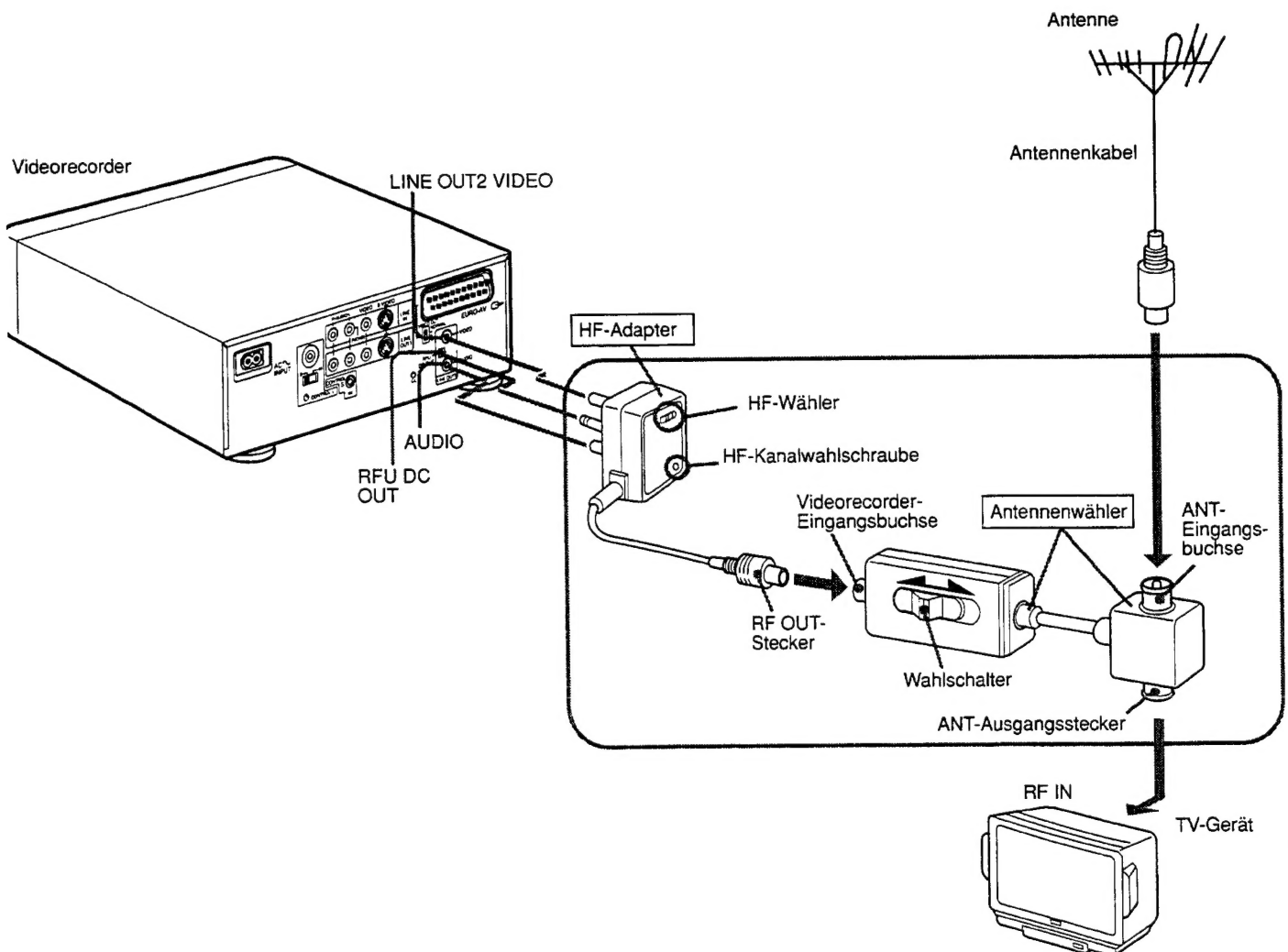
Besitzt Ihr TV-Gerät weder Audio/Video-Eingangsbuchsen (A/V) noch eine 21pol EURO-Buchse, so schließen Sie den Videorecorder über den HF-Adaptersatz RFU-89EKA (nicht mitgeliefert) an das TV-Gerät an. Einzelheiten zum HF-Adaptersatz siehe die beim RFU-89EKA mitgelieferte Anleitung.

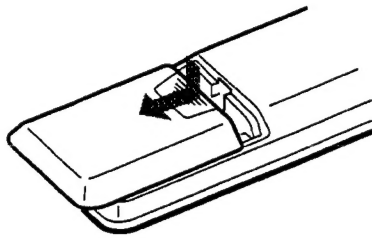
Anschluß der Antenne

- 1 Trennen Sie das Antennenkabel vom TV-Gerät ab und schließen Sie es an der ANT-Eingangsbuchse des HF-Adaptersatzes an.
- 2 Stecken Sie den ANT-Ausgangsstecker des Antennenwählers in die Antennenbuchse Ihres TV-Geräts.
- 3 Verbinden Sie den HF-Adapter mit dem Antennenwähler.
- 4 Schließen Sie den HF-Adapter an der LINE OUT2 RFU DC OUT-Buchse des Videorecorders an.

Hinweise

- Zur Verwendung des Videorecorders stellen Sie den Wahlschalter am Antennenwähler auf VTR.
- Bei dieser Anschlußart wird der Ton stets in Mono wiedergegeben, auch wenn auf Band ein Stereosignal aufgezeichnet ist.





Einlegen der Batterien

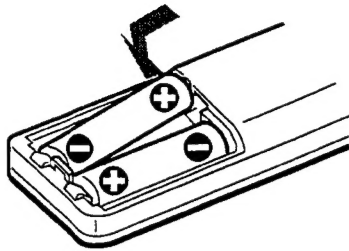
1 Öffnen Sie den Batteriefachdeckel.

2 Legen Sie zwei Mignonzellen (R6) unter Beachtung der im Batteriefach angegebenen Polarität (+ und –) ein.

3 Schließen Sie das Batteriefach.

Hinweise zu den Batterien

- Bei normalem Betrieb halten die Batterien ca. sechs Monate.
- Wenn die Fernbedienung längere Zeit nicht verwendet werden soll, nehmen Sie die Batterien heraus, um mögliche Beschädigungen durch Auslaufen zu vermeiden.
- Verwenden Sie nicht gleichzeitig alte und neue Batterien und auch keine verschiedenen Typs.



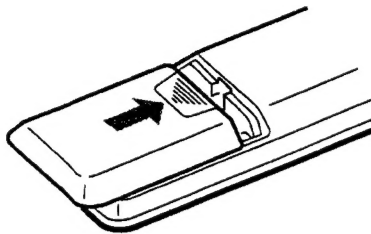
Steuerung anderer Sony Videogeräte

Mit dieser Fernbedienung können auch andere, mit Fernsteuer-Betriebsartenwähler ausgestattete Sony Videogeräte ferngesteuert werden.

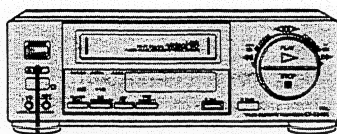
Stellen Sie den Fernsteuer-Betriebsartenwähler für das andere Gerät auf VTR2.

Wenn das andere Sony Videogerät keinen Fernsteuer-Betriebsartenwähler besitzt

Nur 8-mm-Videorecorder können gesteuert werden. Die Fernbedienung kann nicht zur Steuerung eines Betamax- oder eines VHS-Videorecorders verwendet werden.




Wiedergabe



▲ EJECT

In diesem Kapitel wird der Betrieb zur Wiedergabe einer Videocassette beschrieben.

Einlegen der Videocassette

- 1 Schieben Sie die Videocassette mit dem Fenster nach obenweisend ein.
- 2 Drücken Sie leicht auf die Rückseite der Cassette, bis das Gerät die Cassette automatisch ins Fach einzieht.
Wenn die Cassette eingelegt ist, so leuchtet die Cassettenanzeige  im Display auf, und der Videorecorder schaltet sich automatisch ein.

Auswerfen der Videocassette

Drücken Sie ▲ EJECT am Videorecorder. Die Cassette kann auch bei ausgeschaltetem Gerät ausgeworfen werden: Bei Drücken von ▲ EJECT schaltet sich das Gerät ein, die Cassette wird ausgeworfen, und dann schaltet sich das Gerät wieder aus.

Hinweis

Während der Aufnahme oder Aufnahme-Pause kann die Cassette nicht ausgeworfen werden.

Handhabung der Cassetten

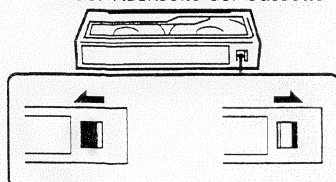
Hinweise

- Achten Sie stets darauf, die Cassette richtigerum einzuschieben.
- Stecken Sie nichts in die kleinen Löcher an der Rückseite der Cassette.
- Um Eindringen von Staub zu verhindern und eine gleichmäßige Aufwicklung beizubehalten, stecken Sie die Cassetten stets in ihre Schachteln zurück und bewahren Sie sie in senkrechter Position auf.
- Wenn Sie eine Cassette von Anfang an bespielen wollen, lassen Sie das Band am Bandanfang ca. 15 Sekunden vorlaufen, bevor Sie mit dem Aufnehmen beginnen.
- Wenn der Videorecorder nicht verwendet wird, nehmen Sie die Cassette heraus.
- Aufkleber dürfen nur an der dafür bestimmten Stelle befestigt werden.
- Achten Sie darauf, daß sich die Aufkleber nicht von der Cassette lösen und im Inneren des Gerätes hängenbleiben.

Maximale Aufnahme/Wiedergabezeit der verschiedenen Cassettentypen

Cassettentyp	Aufnahme-/ Wiedergabezeit (SP-Betrieb)	Wiedergabezeit (LP-Betrieb)
E5/P5-30	30 Min.	1 Std.
E5/P5-60	1 Std.	2 Std.
E5/P5-90	1 Std. 30 Min.	3 Std.
P5-110	1 Std. 50 Min.	3 Std. 40 Min.
E5-120	2 Std.	4 Std.

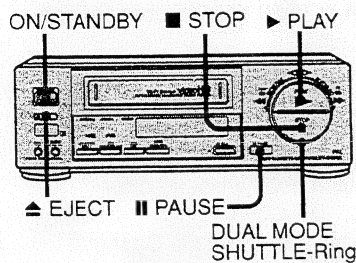
an der Rückseite der Cassette



Schutz der Cassette vor versehentlichem Löschen

Um versehentliches Löschen zu verhindern, schließen Sie die Öffnung mit dem roten Schieber.

Um wieder auf die Cassette aufnehmen zu können, stellen Sie den roten Schieber zurück, so daß die Öffnung frei wird.



Wiedergabe einer Cassette

Zur Steuerung der Wiedergabe können die Bedienungselemente mit derselben Bezeichnung am Videorecorder und an der Fernbedienung verwendet werden. Der Videorecorder erkennt automatisch das Videosystem und die Bandgeschwindigkeit, mit denen das Band bespielt wurde (Hi8- oder konventionelles Videoformat (siehe Seite 34) bzw. SP- oder LP-Betrieb) und gibt das Band entsprechend wieder. Bei Wiedergabe eines im Hi8-Videoformat bespielten Bandes leuchtet die Hi8-Anzeige an der Vorderseite des Videorecorders.

- 1 Legen Sie die Cassette ein.
Der Videorecorder schaltet sich automatisch ein.

- 2 Schalten Sie das TV-Gerät ein.
Ist der Videorecorder über die LINE OUT- oder EURO-AV-Buchse mit dem TV-Gerät verbunden, wählen Sie am TV-Gerät den Videoeingang (AV). Sind Videorecorder und TV-Gerät dagegen über den HF-Adapter miteinander verbunden, so stellen Sie den Wahlschalter am Antennenwähler auf VTR und wählen Sie am TV-Gerät den auf das Ausgangssignal des HF-Adapters abgestimmten Programmplatz (zum Anschluß des HF-Adapters siehe Seite 9).

- 3 Drücken Sie ► PLAY.

Zum Stoppen der Wiedergabe
Drücken Sie ■ STOP.

Zum kurzzeitigen Anhalten der Wiedergabe
Drücken Sie || PAUSE.

Zum Fortsetzen der Wiedergabe drücken Sie || PAUSE erneut oder drücken Sie ► PLAY.

Zum Vorspulen des Bandes

Am Videorecorder: Drücken Sie ■ STOP und drehen Sie dann den DUAL MODE SHUTTLE-Ring nach rechts.

An der Fernbedienung: Drücken Sie ■ STOP und dann FF ►►.

Zum Zurückspulen des Bandes

Am Videorecorder: Drücken Sie ■ STOP und drehen Sie dann den DUAL MODE SHUTTLE-Ring nach links.

An der Fernbedienung: Drücken Sie ■ STOP und dann ◀◀ REW.

Zum Vor- oder Zurückspulen mit Bildwiedergabe

Das Bild kann beim Vor- oder Zurückspulen vorübergehend sichtbar gemacht werden.
Am Videorecorder: Drehen Sie den DUAL MODE SHUTTLE-Ring während des Vor- oder Zurückspulens nach rechts bzw. links. Beim Loslassen des Rings wird wieder auf normalen Vor- bzw. Rückspulbetrieb zurückgeschaltet.

An der Fernbedienung: Halten Sie FF ►► während des Vorspulens bzw. ◀◀ REW während des Rückspulens gedrückt. Beim Loslassen wird wieder auf normalen Vor- bzw. Rückspulbetrieb zurückgeschaltet.

Zum Auswerfen der Cassette

Drücken Sie ▲ EJECT am Videorecorder.

Wird ▲ EJECT bei ausgeschaltetem Videorecorder gedrückt, so schaltet sich das Gerät ein, wirft die Cassette aus und schaltet sich danach wieder selbsttätig aus.

Wenn das Bandende während der Wiedergabe erreicht wird

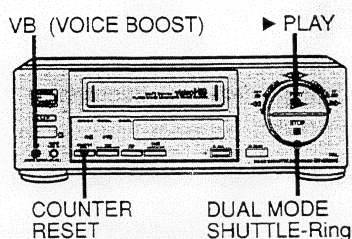
Der Videorecorder spult das Band automatisch zum Anfang zurück, bleibt aber weiterhin eingeschaltet.

Zum Ein- und Ausschalten des Videorecorders

Drücken Sie ON/STANDBY am Videorecorder oder ⏻ an der Fernbedienung.

Das Netzkabel niemals während des Bandlaufs abtrennen.

Wird die Stromzufuhr unterbrochen, so kann sich das Band im Inneren des Gerätes verwickeln. Bevor Sie das Netzkabel abtrennen, werfen Sie die Cassette aus oder schalten Sie den Videorecorder aus.



Automatischer Wiedergabestart

Die Wiedergabe kann automatisch nach dem Rückspulen des Bandes gestartet werden.

Diese Funktion arbeitet nur bei Bedienung am Videorecorder (mit der Fernbedienung nicht steuerbar).

Drücken Sie ► PLAY, während Sie den DUAL MODE SHUTTLE-Ring ganz nach links drehen.

Wenn das Band ganz zum Anfang zurückgespult ist, beginnt die Wiedergabe.

Katalogisieren des Bandinhalts

Bevor Sie mit der Aufnahme oder Wiedergabe beginnen, drücken Sie COUNTER RESET am Bandanfang, um den Linearzähler auf 0H00M00S zurückzustellen. Wenn Sie sich nun während der Aufnahme bzw. Wiedergabe den Zählerstand an bestimmten Szenen notieren (z.B. auf einem Aufkleber, den Sie danach auf die Cassette kleben), so können Sie später diese Bandstellen leicht wiederfinden.

Rückkehr zu einer bestimmten Bandstelle

Um auf einfache Weise nach der Wiedergabe oder Aufnahme zu einer bestimmten Bandstelle zurückkehren zu können, drücken Sie an der gewünschten Stelle COUNTER RESET am Videorecorder. Der Linearzähler wird dann auf 0H00M00S zurückgestellt.

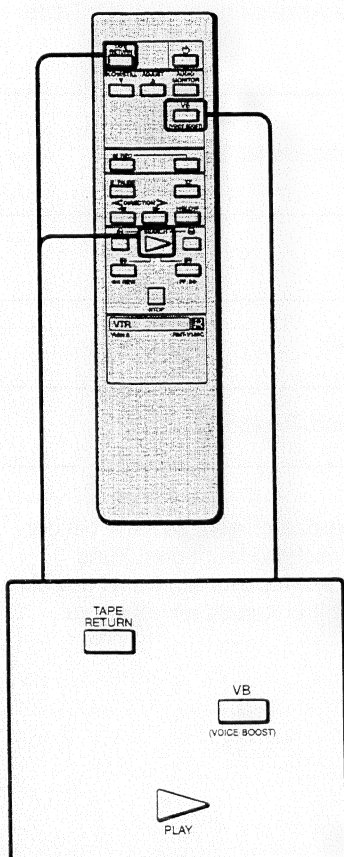
Zum Aufsuchen der Bandstelle

Drücken Sie TAPE RETURN an der Fernbedienung, während der Videorecorder in die Stopp-Funktion geschaltet ist.

Das Band spult dann zur Bandstelle mit dem Zählerstand 0H00M00S zurück und stoppt.

Zum Starten der Wiedergabe

Drücken Sie ► PLAY.



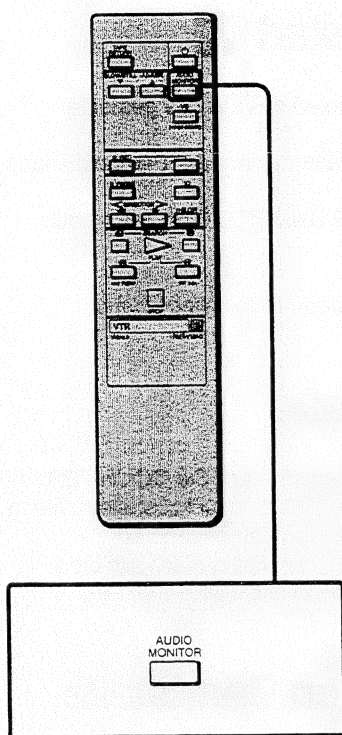
Hinweise zum Linearzähler

- Der Linearzähler läuft an unbespielten Bandstellen nicht weiter.
- Nach Auswerfen einer Cassette bleibt der Zählerstand erhalten. Wird allerdings wieder eine Cassette in den Videorecorder eingelegt, so setzt sich der Linearzähler automatisch auf 0H00M00S zurück.
- Bei dem Linearzähler (linearer Zeitzähler) dieses Videorecorders handelt es sich nicht um eine Uhr. Er arbeitet nicht mit 100%iger Genauigkeit, so daß mit einer gewissen Abweichung zwischen der Zähleranzeige und der wirklichen Aufnahme-/Wiedergabezeit gerechnet werden sollte. Die Abweichung macht sich vor allem beim Umschalten zwischen der Aufnahme-Betriebsart SP und LP bemerkbar und ist auch von der momentanen Bandposition abhängig.

Hervorheben der Sprecherstimmen bei Wiedergabe eines mit einem Camcorder bespielten Bandes

Bei der Wiedergabe eines mit einem Camcorder aufgezeichneten Bandes können durch Drücken von VB (VOICE BOOST) die Sprecherstimmen hervorgehoben werden, so daß sie verständlicher sind. Bei eingeschalteter Funktion werden Windgeräusche und andere unerwünschte Hintergrundgeräusche reduziert.

D



Wahl des Wiedergabetons

Bei Wiedergabe eines Bandes mit Zweitonaufzeichnung kann der wiederzugebende Ton gewählt werden.

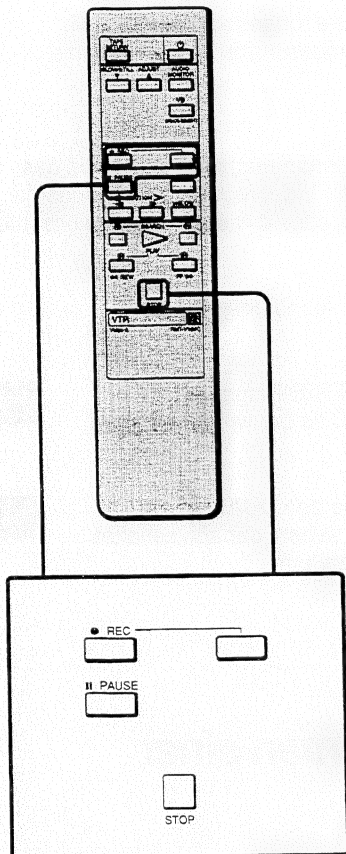
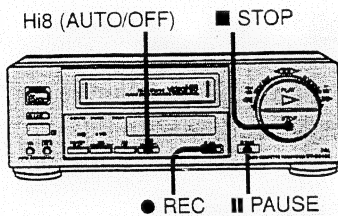
Drücken Sie AUDIO MONITOR an der Fernbedienung. Bei jedem Drücken der Taste wird zyklisch zwischen Hauptton, Zusatzton sowie Haupt- und Zusatzton umgeschaltet. Die Monitoranzeigen am Videorecorder zeigen die jeweilige Einstellung an.

Bei Wiedergabe einer Monoaufzeichnung leuchtet die Anzeige nicht, und die Taste arbeitet nicht.

Leuchtende Monitoranzeige an der Vorderseite des Videorecorders	Wiedergegebener Ton
MAIN/L	Hauptton
SUB/R	Zusatzton
MAIN/L und SUB/R	Haupt- und Zusatzton

Wenn Sie ein Zweitonprogramm im Stereomodus aufzeichnen, so kann bei der Wiedergabe durch Drücken von AUDIO MONITOR zwischen Hauptton (L) und Zusatzton (R) gewählt werden. Allerdings ist dann, auch wenn nur ein Kanal gewählt ist (rechter oder linker Kanal), der Ton des nicht gewählten Kanals ein wenig zu hören.

Aufnahme



Hinweise

- Um beim Aufnehmen die volle Hi8-Bildqualität zu erhalten, verwenden Sie ein S VIDEO-Kabel (nicht mitgeliefert).
- Wenn das TV-Bild beim Aufnehmen nicht gleichzeitig betrachtet werden soll, kann der Fernseher ausgeschaltet bleiben (überspringen Sie die Schritte 2 und 3).
- Am Bandende spult der Videorecorder das Band automatisch zum Anfang zurück. Danach bleibt der Videorecorder weiterhin eingeschaltet.

In diesem Kapitel wird die Aufnahme von Videoprogrammen eines anderen mit A/V-Ausgängen ausgestatteten Geräts (z.B. Camcorder) beschrieben. Die Aufnahme kann sowohl im Hi8- als auch im konventionellen 8-mm-Videoformat durchgeführt werden. Dieser Videorecorder ist ausschließlich für Aufnahme im SP-Betrieb ausgelegt.

Zur Wahl des Aufnahmesystems

- Um eine Hi8-Videocassette im Hi8-Videoformat zu bespielen, drücken Sie Hi8 (AUTO/OFF), so daß die Hi8-Anzeige aufleuchtet (AUTO).
- Um eine Hi8-Videocassette im konventionellen 8-mm-Videoformat zu bespielen, drücken Sie Hi8 (AUTO/OFF), so daß die Hi8-Anzeige erlischt (OFF).
- Bei Verwendung einer konventionellen 8-mm-Videocassette arbeitet die Hi8 (AUTO/OFF)-Taste nicht, und die Aufnahme wird stets im konventionellen 8-mm-Videoformat ausgeführt.

Videocassette	Hi8-Einstellung	Aufnahmesystem	Hi8-Anzeige
Hi8-Cassette	AUTO	Hi8-Videoformat	Leuchtet.
	OFF	Konventionelles 8-mm-Videoformat	Leuchtet nicht.
Konventionelle 8-mm-Cassette	—	Konventionelles 8-mm-Videoformat	

Vor der Aufnahme

Überprüfen Sie die folgenden Punkte:

- Vergewissern Sie sich, ob alle Anschlüsse richtig hergestellt sind (siehe Seite 7 und 8).
- Achten Sie darauf, daß die Bandlänge der verwendeten Cassette für das aufzunehmende Programm ausreicht.
- Überprüfen Sie vor dem Einlegen der Cassette, ob der rote Schieber am Rücken der Cassette nicht herausgeschoben ist. Ist bei der eingelegten Cassette die Öffnung durch den roten Schieber verschlossen und wird ● REC gedrückt, so wirft der Videorecorder die Cassette automatisch aus.

Aufnahme bei gleichzeitiger Betrachtung des Videoprogramms

1 Legen Sie die Cassette ein.

Der Videorecorder schaltet sich automatisch ein.

2 Schalten Sie das TV-Gerät ein.

3 Ist der Videorecorder über die LINE OUT-Buchsen oder die EURO-AV-Buchse mit dem TV-Gerät verbunden, so wählen Sie am TV-Gerät den Videoeingang (AV). Sind Videorecorder und TV-Gerät dagegen über den HF-Adapter miteinander verbunden, so stellen Sie den Wahlschalter am Antennenwähler auf VTR und wählen Sie am TV-Gerät den Programmplatz, den Sie auf das Ausgangssignal des HF-Adapters abgestimmt haben.

4 Drücken Sie beide ● REC-Tasten an der Fernbedienung gleichzeitig oder ● REC am Videorecorder.

Die REC-Anzeige am Videorecorder leuchtet auf.

Zum Stoppen der Aufnahme

Drücken Sie ■ STOP.

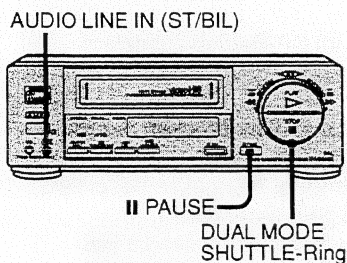
Zum kurzzeitigen Anhalten der Aufnahme

Drücken Sie II PAUSE.

Zum Fortsetzen der Aufnahme nach der Pause

Drücken Sie II PAUSE.

Verbleibt der Videorecorder länger als sieben Minuten auf Pause geschaltet, so schaltet er automatisch in die Stopp-Funktion um.



Verwendung der Pausentaste

Verwendungsmöglichkeit 1

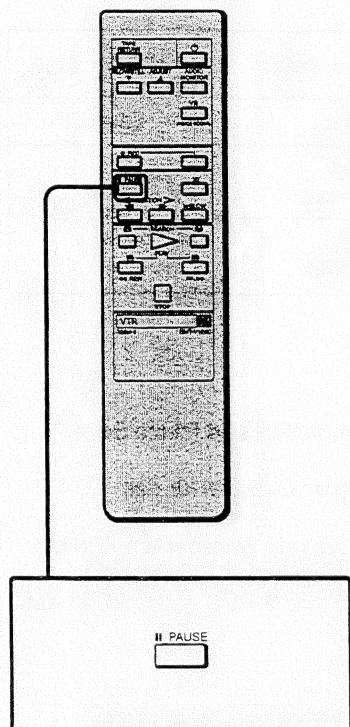
Durch Drücken der Pausentaste kann die Aufnahme angehalten und mit störungsfreiem Szenenübergang fortgesetzt werden.

- 1 Drücken Sie **II PAUSE**, sobald eine unerwünschte Szene erscheint. Der Videorecorder schaltet dann auf Aufnahme-Pause um.
- 2 Drücken Sie **II PAUSE** erneut, sobald die Aufnahme fortgesetzt werden soll. An der Bandstelle, an der in Schritt 1 auf Pause umgeschaltet wurde, wird die Aufnahme fortgesetzt.

Verwendungsmöglichkeit 2

Wenn ein Teil der unerwünschten Szene bereits aufgenommen ist, können Sie das Band bis zum Anfang dieser Szene zurückspulen, den Videorecorder auf Aufnahme-Pause schalten und den Aufnahmebetrieb fortsetzen, sobald wieder eine gewünschte Szene erscheint.

- 1 Drücken Sie **II PAUSE**, um den Videorecorder auf Aufnahme-Pause zu schalten.
- 2 Suchen Sie durch Drehen des DUAL MODE SHUTTLE-Rings am Videorecorder nach links oder rechts die Stelle auf, an der wieder mit dem Aufnehmen begonnen werden soll.
- 3 Ist die gewünschte Bandstelle gefunden, lassen Sie den DUAL MODE SHUTTLE-Ring los. Kurzzeitig ist ein Standbild zu sehen, danach schaltet der Videorecorder automatisch auf Aufnahme-Pause um.
- 4 Drücken Sie **II PAUSE**. Die Aufnahme wird fortgesetzt.



Wahl des Tons beim Aufnehmen einer externen Signalquelle

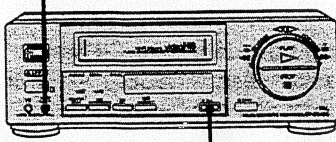
Beim Überspielen einer Cassette mit Stereo- oder Zweitonaufzeichnung von einem anderen Videorecorder (z.B. VHS-Videorecorder) können Sie den Ton wählen, der aufgenommen werden soll.

Drücken Sie AUDIO LINE IN (ST/BIL) an der Vorderseite des Videorecorders. Bei jedem Drücken der Taste wird zyklisch zwischen den verschiedenen Tonsignalen umgeschaltet. Die Monitortonanzeigen an der Vorderseite des Videorecorders zeigen die jeweilige Einstellung.

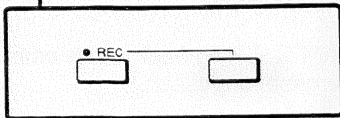
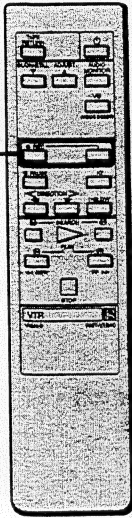
Bei Aufnahme

Eingangssignal	Leuchtende Monitortonanzeige	Aufgenommener Ton
Stereo	STEREO	Stereoton
Zweiton	MAIN/L	Hauptton
	SUB/R	Zusatzton
	MAIN/L und SUB/R	Haupt- und Zusatzton

AUDIO LINE IN (ST/BIL)



● REC

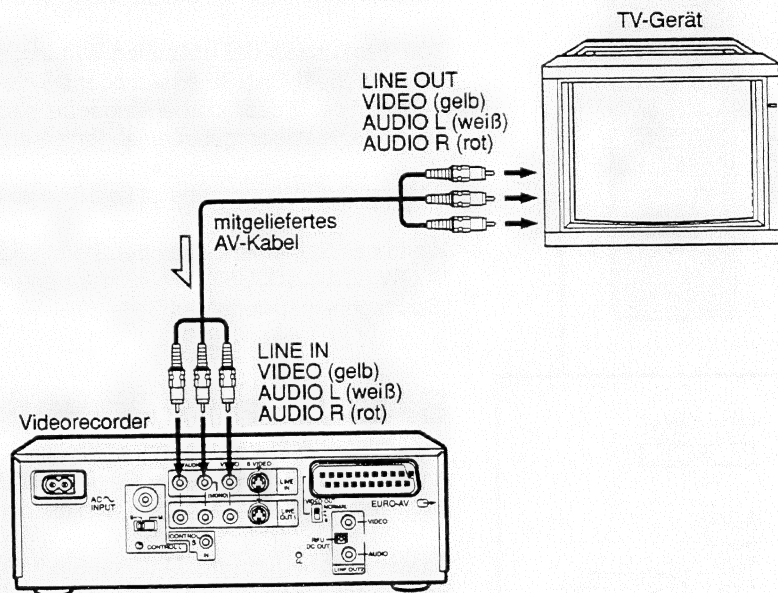


Aufnahme von TV-Programmen

Da der Videorecorder selbst keinen eingebauten Tuner besitzt, können keine TV-Programme aufgenommen werden, wenn der Videorecorder und das TV-Gerät in der Anschlußart 1A, 1B, 1C oder 1D (siehe unter „Anschluß 1“ auf Seite 7 und 8) bzw. über einen HF-Adapter (siehe unter „Anschluß 2“ auf Seite 9) miteinander verbunden sind.

Besitzt Ihr TV-Gerät allerdings Line-Ausgänge, so können Sie auch TV-Programme aufnehmen, wenn Sie wie in der Abbildung unten gezeigt, eine zusätzliche Verbindung herstellen.

In der Anschlußart 1E (siehe unter „Anschluß 1“ auf Seite 8) ist Aufnehmen von TV-Programmen ohne diese zusätzliche Verbindung möglich.



- 1 Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie das aufzunehmende TV-Programm.
- 2 Legen Sie die Cassette in den Videorecorder ein.
- 3 Wählen Sie den Ton mit AUDIO LINE IN (ST/BIL) an der Vorderseite des Videorecorders.
- 4 Drücken Sie beide ● REC-Tasten an der Fernbedienung gleichzeitig oder ● REC am Videorecorder.

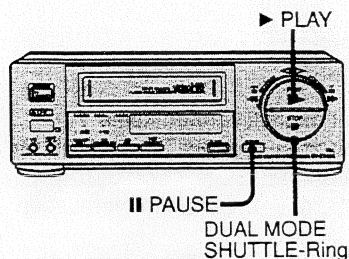


Hinweis

Bei gleichzeitiger Verwendung der LINE IN VIDEO- und LINE IN S VIDEO-Buchse hat die LINE IN S VIDEO-Buchse Priorität und über die LINE IN VIDEO-Buchse kann kein Signal zugeleitet werden. Soll die LINE IN S VIDEO-Buchse nicht verwendet werden, trennen Sie das S VIDEO-Kabel ab.

Beachten Sie, daß während der Aufnahme das TV-Gerät eingeschaltet bleiben muß.

Wiedergabe mit geänderter Geschwindigkeit



Im folgenden Abschnitt wird der Wiedergabebetrieb mit geänderter Geschwindigkeit erläutert.

Mit dem DUAL MODE SHUTTLE-Ring am Videorecorder oder den Tasten FF ►► und ◀◀ REW an der Fernbedienung kann die Wiedergabe-Geschwindigkeit sowohl in Vorwärts- als auch in Rückwärtsrichtung geändert werden. Standbildbetrieb ist ebenfalls möglich.

Wenn die Wiedergabe-Geschwindigkeit bei einer LP-Aufzeichnung geändert wird, kann es manchmal zu Störungen kommen.

Standbildbetrieb

Durch Drücken von II PAUSE während der Wiedergabe erhält man ein Standbild.

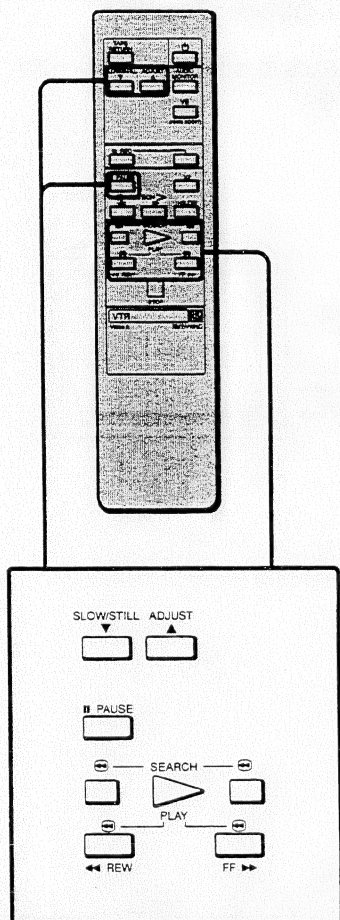
Zum Fortsetzen der normalen Wiedergabe

Drücken Sie II PAUSE erneut oder ► PLAY.

Verbleibt der Videorecorder länger als sieben Minuten auf Pause geschaltet, so wird der normale Wiedergabebetrieb fortgesetzt.

Bei Standbild-Wiedergabe ist kein Ton zu hören.

Wenn das Standbild zittert oder Störstreifen aufweist, stellen Sie es mit SLOW/STILL ADJUST ▼/▲ an der Fernbedienung ein (siehe unter „Spurlageneinstellung“ auf Seite 20).



Bildsuchlauf während Wiedergabe

Am Videorecorder: Drehen Sie den DUAL MODE SHUTTLE-Ring nach rechts oder links. Bei Loslassen des Rings wird die normale Wiedergabe fortgesetzt.

An der Fernbedienung: Drücken Sie FF ►► oder ◀◀ REW.

Bei Loslassen der Taste wird die normale Wiedergabe fortgesetzt.

Verriegelter Bildsuchlauf



Die Bedienung ist nur an der Fernbedienung möglich.

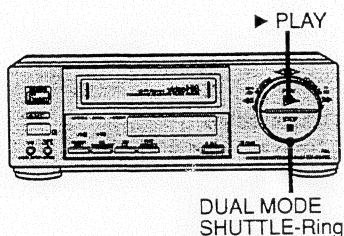
Drücken Sie ⊞ oder ⊞ SEARCH an der Fernbedienung während der Wiedergabe oder Wiedergabe-Pause. Für Suchlauf in Rückwärtsrichtung drücken Sie ⊞ SEARCH und für Suchlauf in Vorwärtsrichtung ⊞ SEARCH.

Zum Fortsetzen der normalen Wiedergabe

Drücken Sie ► PLAY.

Hinweise

- Bei Wiedergabe mit geänderter Geschwindigkeit zittert das Wiedergabebild möglicherweise in vertikaler Richtung oder wird je nach verwendetem TV-Gerät schwarzweiß.
- Während des Bildsuchlaufbetriebs erscheinen mehrere Streifen auf dem TV-Schirm. Dies ist normal und stellt keine Störung des Gerätes dar. Bei LP-Aufzeichnungen sind die Störstreifen während des Bildsuchlaufs größer.
- Ist der Videorecorder über LINE OUT2 RFU DC OUT mit dem TV-Gerät verbunden, so ist möglicherweise ein Summton während des Bildsuchlaufs zu hören.
- Bei Wiedergabe mit geänderter Geschwindigkeit in Rückwärtsrichtung sind die Störstreifen, besonders im SP-Betrieb, größer. Dies ist normal und stellt keine Störung des Geräts dar.



Wiedergabe mit doppelter Normalgeschwindigkeit in Vorwärts- und Rückwärtsrichtung

Am Videorecorder:

Drehen Sie den DUAL MODE SHUTTLE-Ring langsam nach rechts (Vorwärtsrichtung) oder nach links (Rückwärtsrichtung), bis die Wiedergabe mit doppelter Normalgeschwindigkeit erfolgt.

Zum Fortsetzen der normalen Wiedergabe

Lassen Sie den Ring los.

An der Fernbedienung:

Drücken Sie x2.

Zum Umschalten auf Wiedergabe in Rückwärtsrichtung

Drücken Sie < DIRECTION.

Zum Zurückschalten auf Wiedergabe in Vorwärtsrichtung

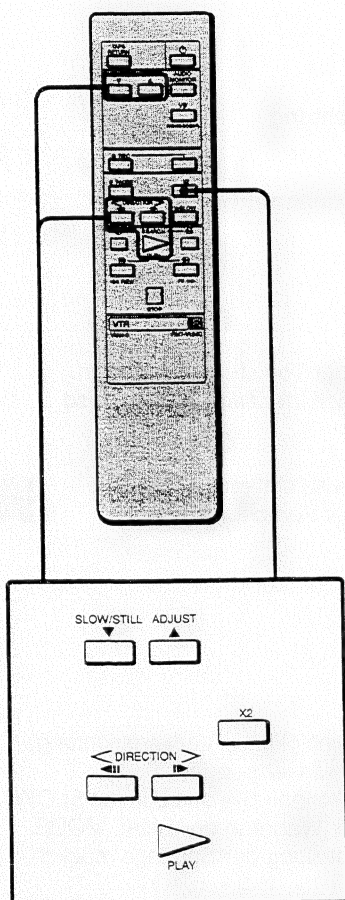
Drücken Sie DIRECTION >.

Zum Fortsetzen der normalen Wiedergabe

Drücken Sie ► PLAY.

Während der Wiedergabe mit doppelter Geschwindigkeit in Vorwärts- oder Rückwärtsrichtung ist der Ton stummgeschaltet.

Wenn das Bild während Wiedergabe mit doppelter Geschwindigkeit in Vorwärtsrichtung zittert oder Störstreifen aufweist, können Sie es mit SLOW/ STILL ADJUST ▼/▲ an der Fernbedienung einstellen (siehe unter „Spurlageneinstellung“ auf Seite 20).



Hinweise

- Zum Umschalten der Wiedergaberichtung bei Zeitlupenbetrieb und Einzelbild-Weiterschaltung benötigt das Gerät ca. einige Sekunden.
- Bei Umschaltung der Bandgeschwindigkeit treten kurzzeitig Störungen auf.
- Enthält das Band sowohl SP- als auch LP-Aufzeichnungen, so schaltet der Videorecorder automatisch während Zeitlupenbetriebs in Vorwärts- oder Rückwärtsrichtung die Bandgeschwindigkeit entsprechend um. Bei der Wiedergabe mit doppelter Geschwindigkeit bemerken Sie allerdings keine Änderung, selbst wenn die Bandgeschwindigkeit zwischen LP und SP umgeschaltet wird.

Wiedergabe mit Normalgeschwindigkeit in Rückwärtsrichtung

Am Videorecorder:

Drehen Sie den DUAL MODE SHUTTLE-Ring langsam nach links, bis der Videorecorder auf Zeitlupenwiedergabe in Rückwärtsrichtung umschaltet. Nachdem das Bild zunächst in Zeitlupe auf dem TV-Schirm gezeigt wird, erfolgt die Wiedergabe mit normaler Geschwindigkeit in Rückwärtsrichtung. Halten Sie dann den DUAL MODE SHUTTLE- Ring in dieser Position.

An der Fernbedienung:

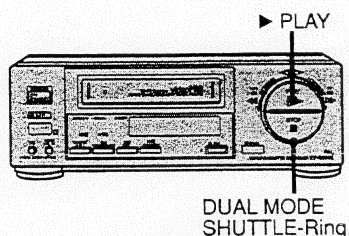
Drücken Sie ► PLAY und dann < DIRECTION.

Einzelbild-Weiterschaltung

Drücken Sie während Wiedergabe-Pause DIRECTION >, um um ein Einzelbild weiterzuschalten bzw. < DIRECTION, um um ein Einzelbild zurückzuschalten. Bei jedem Drücken der Taste wird um ein Einzelbild weitergeschaltet.

Zum Fortsetzen der normalen Wiedergabe

Drücken Sie ► PLAY.



Zeitlupenbetrieb

Am Videorecorder:

Drehen Sie den DUAL MODE SHUTTLE-Ring langsam nach rechts (Vorwärtsrichtung) oder nach links (Rückwärtsrichtung), bis das Band in Zeitlupe wiedergegeben wird.

Zum Fortsetzen der normalen Wiedergabe

Lassen Sie den Ring los.

An der Fernbedienung:

Drücken Sie ► SLOW.

Zum Umschalten auf Wiedergabe in Rückwärtsrichtung

Drücken Sie < DIRECTION.

Zum Zurückschalten auf Wiedergabe in Vorwärtsrichtung

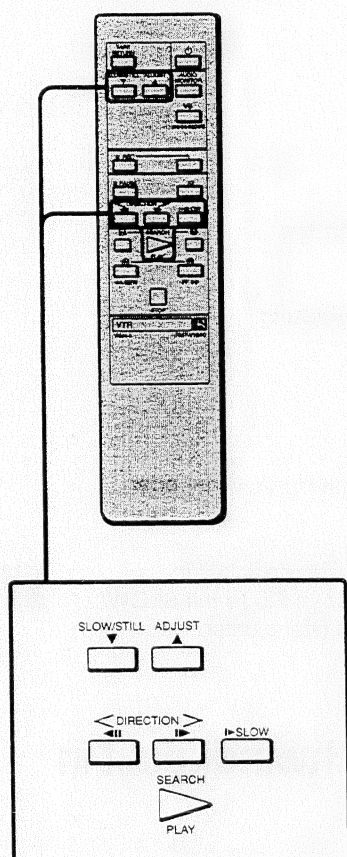
Drücken Sie DIRECTION >.

Zum Fortsetzen der normalen Wiedergabe

Drücken Sie ► PLAY.

Während Zeitlupenbetriebs in Rückwärtsrichtung ist der Ton stummgeschaltet. Verbleibt der Videorecorder länger als ca. 30 Sekunden im Zeitlupenbetrieb, so schaltet er automatisch auf normale Wiedergabe um.

Wenn das Zeitlupenbild zittert oder Störstreifen aufweist, stellen Sie das Bild durch Drücken von SLOW/STILL ADJUST ▼/▲ an der Fernbedienung ein (siehe unter „Spurlageneinstellung“ unten).



Spurlageneinstellung

Wenn das Bild bei Wiedergabe mit doppelter Geschwindigkeit in Vorwärtsrichtung, das Standbild oder das Zeitlupenbild (Wiedergabe in Vorwärts- oder Rückwärtsrichtung) zittert oder Störstreifen aufweist, können Sie das Bild mit SLOW/STILL ADJUST ▼/▲ an der Fernbedienung einstellen. Während der DUAL MODE SHUTTLE-Ring gedreht wird, ist allerdings keine Einstellung der Spurlage möglich.

Für Zeitlupen- und Standbildbetrieb verwenden Sie daher möglichst die Fernbedienung.

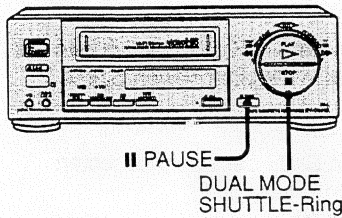
Halten Sie SLOW/STILL ADJUST ▼/▲ an der Fernbedienung gedrückt, bis das bestmögliche Bild auf dem TV-Schirm erhalten wird.

Hinweis

Eine Einstellung der Spurlage ist sowohl im SP- als auch im LP-Betrieb erforderlich.

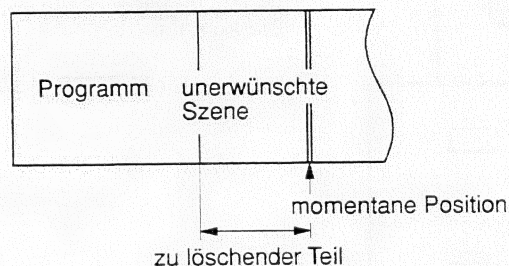
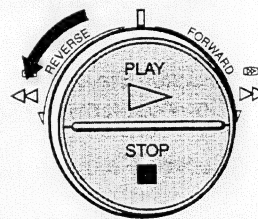
Zwischenzeitliches Anhalten und Neubespielen des Bandes

Während der Aufnahme



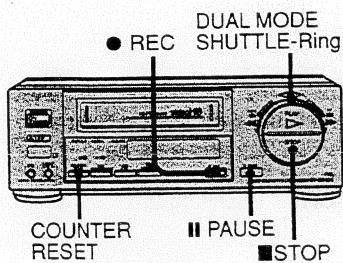
Bei unerwünschten Szenen (z.B. Werbung) kann von Aufnahme auf Pause geschaltet und das Band bis zum Anfang der bereits aufgenommenen, unerwünschten Szene zurückgespult werden. Beim anschließenden Fortsetzen der Aufnahme ist der unerwünschte Teil automatisch gelöscht. Das Aufsuchen der Bandstelle, von der an neu bespielt werden soll, erfolgt mit dem DUAL MODE SHUTTLE-Ring am Videorecorder.

- 1 Drücken Sie **PAUSE** während der Aufnahme.
Der Videorecorder schaltet auf Aufnahme-Pause um.
- 2 Drehen Sie den DUAL MODE SHUTTLE-Ring am Videorecorder nach links, bis die Bandstelle, von der an das Band neu bespielt werden soll, auf dem TV-Schirm erscheint.



Drehen Sie den Ring langsam. Während das Band zurückgespult wird, erscheint das Wiedergabebild, der Ton wird allerdings stummgeschaltet. Beim Loslassen des Rings schaltet der Videorecorder auf Aufnahme-Pause zurück.

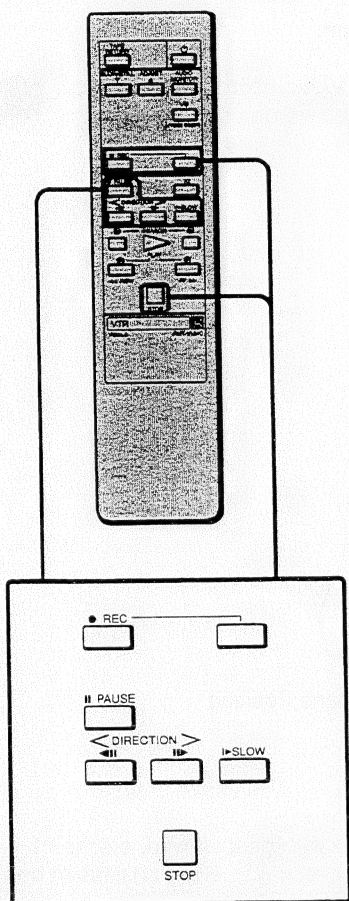
- 3 Sobald die nächste aufzunehmende Szene auf dem TV-Schirm erscheint, drücken Sie **PAUSE**.
Die Aufnahme wird dann fortgesetzt.



Während der Wiedergabe

Unter Verwendung des DUAL MODE SHUTTLE-Rings am Videorecorder können Sie auf ein bereits bespieltes Band eine unerwünschte Szene mit einer neuen Szene überspielen

- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe **II PAUSE** am Ende der unerwünschten Szene.
Der Videorecorder schaltet dann auf Wiedergabe-Pause.
- 2 Stellen Sie den Linearzähler durch Drücken von **COUNTER RESET** am Videorecorder auf 0H00M00S zurück.
- 3 Drehen Sie den **DUAL MODE SHUTTLE-Ring** am Videorecorder, bis der Anfang der unerwünschten Szene auf dem TV-Schirm erscheint.
Bei Loslassen des Rings schaltet der Videorecorder auf Wiedergabe-Pause um.
Mit **< DIRECTION >** an der Fernbedienung können Sie durch Einzelbild-Weiterschaltung in Rückwärts- bzw. Vorwärtsrichtung die gewünschte Stelle bequem einstellen.
- 4 Drücken Sie **● REC**.
Der Videorecorder schaltet auf Aufnahme-Pause um.
- 5 Suchen Sie die zu überspielende (neue) Szene an der Signalquelle auf.
- 6 Drücken Sie **II PAUSE** erneut, sobald die zu überspielende Szene auf dem TV-Schirm erscheint.
Die Aufnahme beginnt.
- 7 Drücken Sie **■ STOP**, wenn der Linearzähler 0H00M00S anzeigt.



Hinweis

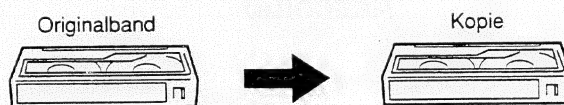
Am Schnitt-Endpunkt (Aufnahme-Endpunkt) ist das Bild möglicherweise kurz gestört.

Überblick über die Schnitt-Funktionen

Unter Verwendung eines zweiten Videorecorders können Bänder von einem Gerät auf das andere überspielt werden. Im folgenden werden die Schnitt-Funktionen dieses Videorecorders erläutert. Schneiden kann im Synchronschnittbetrieb oder auch manuell ohne synchronisiertes Überspielen durchgeführt werden. In diesem Kapitel wird hauptsächlich der Synchronschnittbetrieb erläutert.

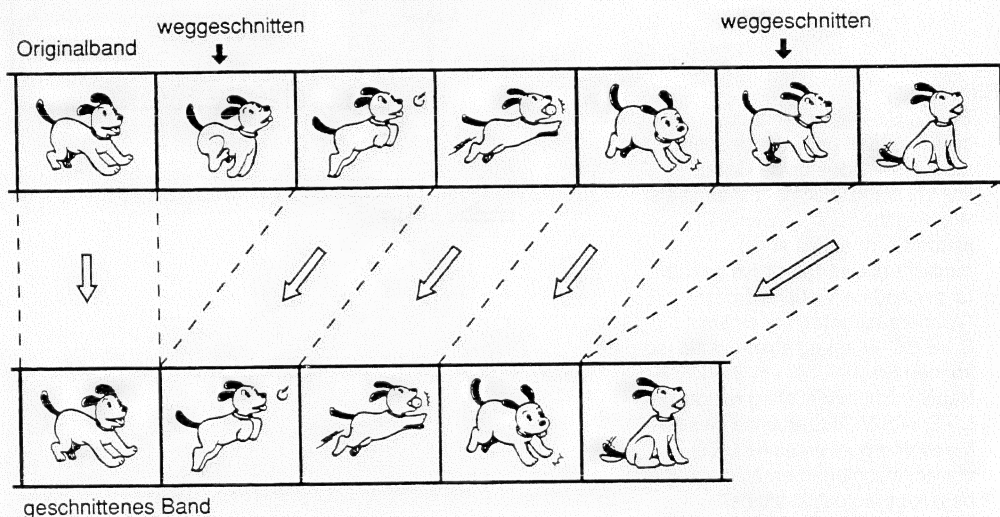
• Zum Kopieren eines Bandes

Siehe „Überspielen eines Bandes“ auf Seite 24.



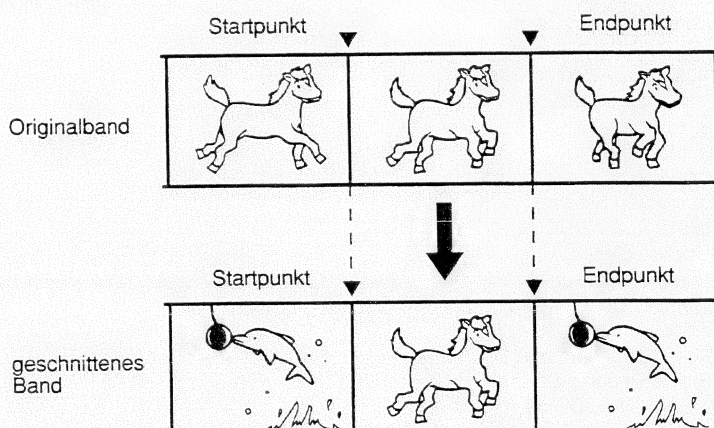
• Zum Herausschneiden unerwünschter Szenen unter Verwendung der Synchronschnitt-Funktion (Synchronisierter Assembleschnitt)

Besitzt der andere Videorecorder eine CONTROL L Buchse, so kann die Synchronschnitt-Funktion verwendet werden. Wiedergabe-Videorecorder und Aufnahme-Videorecorder werden dann simultan gesteuert. Die Steuerung wird von dem Videorecorder übernommen, dessen LANC-Modus auf M gestellt ist.
→ Siehe „Synchronisierter Assembleschnitt“ auf Seite 30.



• Zum Einfügen einer neuen Szene in ein bereits bespieltes Band

→ Siehe Seite 30.

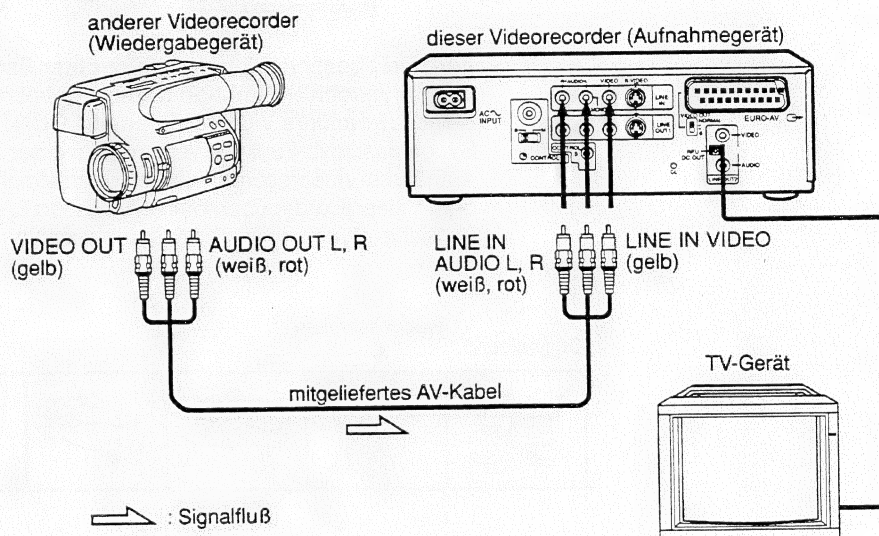


Überspielen eines Bandes

Überspielen von einem anderen Videorecorder

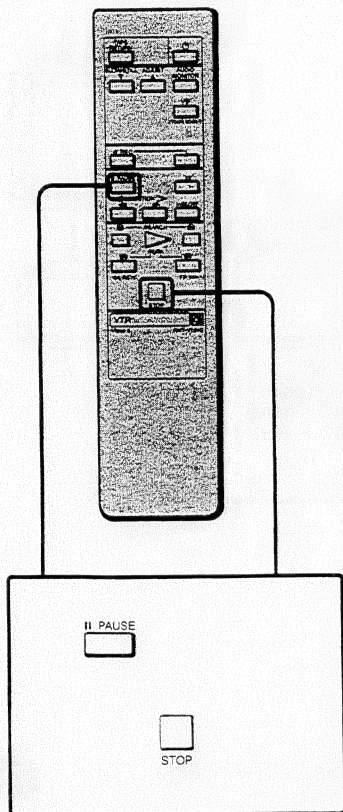
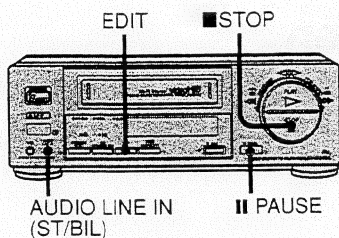
Im folgenden wird dieser Videorecorder als Aufnahmegerät zum Überspielen eines Bandes von einem anderen Gerät (z.B. 8-mm-Camcorder oder VHS-Videorecorder) verwendet.

Anschluß



Hinweise

- Stellen Sie die Verbindung zwischen den beiden Videogeräten nicht so her, daß beide Geräte sowohl als Aufnahme- als auch als Wiedergabegerät verwendet werden können, da sonst möglicherweise Brummen auftritt.
- Ist der andere Videorecorder (Wiedergabegerät) mit einem S VIDEO-Ausgang ausgestattet, so können Sie ihn über ein S VIDEO-Kabel (nicht mitgeliefert) mit der LINE IN S VIDEO-Buchse dieses Videorecorders verbinden. Bei dieser Anschlußart erhält man eine bessere Bildqualität als bei Anschluß über das Videokabel.
- Bei gleichzeitiger Verwendung der LINE IN VIDEO- und LINE IN S VIDEO-Buchse hat die LINE IN S VIDEO-Buchse Priorität.
- Ist der andere Videorecorder mit einer Schnitt-Funktion (EDIT-Schalter) ausgestattet, so schalten Sie diese ein, um eine bessere Bildqualität zu erhalten.
- Handelt es sich bei dem Wiedergabe-Videorecorder um ein Monogerät, stecken Sie den weißen Stecker in die LINE IN AUDIO L-Buchse dieses Videorecorders und lassen Sie den roten Stecker frei. Der Ton wird dann auf beide Kanäle dieses Videorecorders aufgenommen. (Stecken Sie den weißen Stecker nicht in die LINE IN AUDIO R-Buchse.)
- Ist der Wiedergabe-Videorecorder mit einer 21pol EURO-Buchse ausgestattet, verwenden Sie das Kabel VMC-216 (nicht mitgeliefert).



Hinweis zur Schnitt-Funktion

Die Schnitt-Funktion vermindert Störungen beim Kopieren von Bändern, und man erhält eine bessere Bildqualität.

Vorbereitungen

- Wenn Sie ein Band mit Stereo- oder Zweitonaufzeichnung überspielen wollen, wählen Sie mit AUDIO LINE IN (ST/BIL) den aufzunehmenden Ton.
- Drücken Sie EDIT am Videorecorder, so daß die EDIT-Anzeige aufleuchtet.



Hinweis

Ist der Wiedergabe-Videorecorder ebenfalls mit einer Schnitt-Funktion ausgestattet, so schalten Sie diese ein, um Störungen zu vermindern und eine bessere Bildqualität zu erhalten.

Bedienungsschritte

- 1 Legen Sie die zu bespielende Cassette (z.B. eine Leercassette) in diesen Videorecorder (Aufnahmegerät) ein.
- 2 Schalten Sie den anderen Videorecorder (Wiedergabegerät) ein und legen Sie die zu überspielende Cassette ein.
- 3 Suchen Sie am anderen Videorecorder (Wiedergabegerät) die Bandstelle auf, von der an überspielt werden soll, und schalten Sie dann das Gerät auf Wiedergabe-Pause.
- 4 Suchen Sie an diesem Videorecorder (Aufnahmegerät) die Bandstelle auf, von der an aufgenommen werden soll (z.B. Bandanfang), und schalten Sie dann das Gerät auf Aufnahme-Pause.
- 5 Drücken Sie **PAUSE** an beiden Videorecordern.
Soll die Szene einer bereits bestehenden Aufnahme angefügt werden, so drücken Sie am besten zuerst **PAUSE** am anderen Videorecorder und unmittelbar danach **PAUSE** an diesem Videorecorder.
Zum Beenden des Überspielvorgangs drücken Sie **STOP** an beiden Videorecordern.

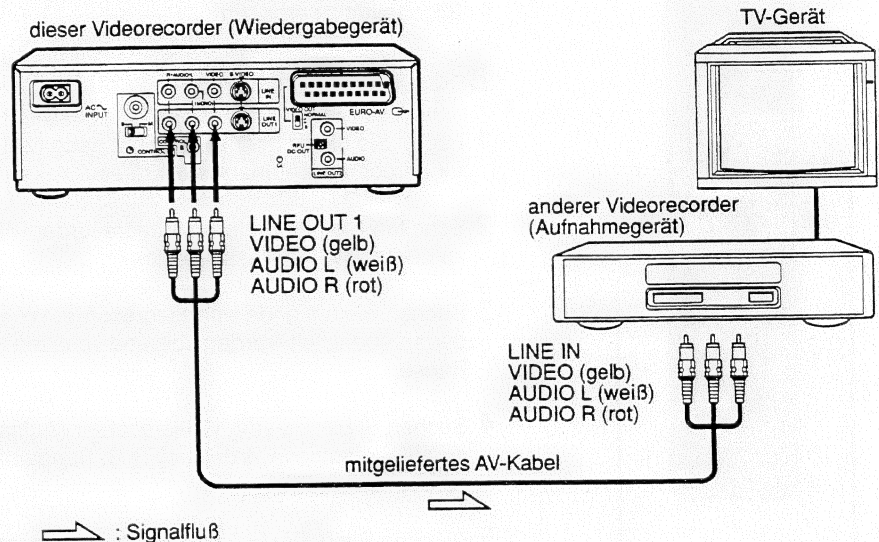


Überspielen auf einen anderen Videorecorder

Im folgenden wird dieser Videorecorder als Wiedergabegerät zum Überspielen eines Bandes auf ein anderes Gerät verwendet.

Hinweise

- Stellen Sie die Verbindung zwischen den beiden Videogeräten nicht so her, daß beide Geräte sowohl als Aufnahme- als auch als Wiedergabegerät verwendet werden können, da sonst möglicherweise Brummen auftritt.
- Ist der Aufnahme-Videorecorder mit einem S VIDEO-Eingang ausgestattet, so können Sie diese Buchse über ein S VIDEO-Kabel (nicht mitgeliefert) mit der LINE OUT 1 S VIDEO-Buchse an diesem Videorecorder verbinden. Bei dieser Anschlußart erhält man eine bessere Bildqualität als bei Anschluß über das Videokabel.
- Handelt es sich bei dem Aufnahme-Videorecorder um ein Monogerät, verwenden Sie das Kabel VMC-910MS/920MS (nicht mitgeliefert).
- Ist der Aufnahme-Videorecorder mit einer 21pol EURO-Buchse ausgestattet, verwenden Sie das Kabel VMC-216 (nicht mitgeliefert).



Vorbereitungen

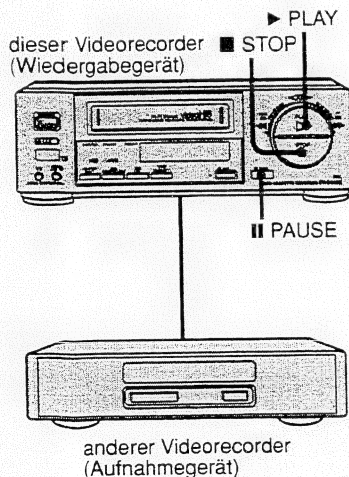
Drücken Sie EDIT an diesem Videorecorder, so daß die EDIT-Anzeige aufleuchtet.

Hinweis


Ist der andere Videorecorder ebenfalls mit einer Schnitt-Funktion ausgestattet, so schalten Sie diese ein, um Störungen zu vermindern und eine bessere Bildqualität zu erhalten.

Bedienungsschritte

- 1 Schalten Sie den anderen Videorecorder (Aufnahmegerät) ein und legen Sie die zu bespielende Cassette (z.B. eine Leercassette) ein.
- 2 Legen Sie die zu überspielende Cassette in diesen Videorecorder (Wiedergabegerät) ein.
- 3 Suchen Sie an diesem Videorecorder die Bandstelle auf, von der an überspielt werden soll, und schalten Sie dann das Gerät auf Wiedergabe-Pause.
- 4 Suchen Sie am anderen Videorecorder die Bandstelle auf, von der an das Band bespielt werden soll (z.B. Bandanfang), und schalten Sie dann das Gerät auf Aufnahme-Pause.
- 5 Drücken Sie II PAUSE an beiden Videorecordern.
Soll die Szene am Ende einer bereits bestehenden Aufnahme angefügt werden, so drücken Sie am besten zuerst II PAUSE an diesem Videorecorder und unmittelbar II PAUSE am anderen Videorecorder.
Zum Beenden des Überspielvorgangs drücken Sie ■ STOP an beiden Videorecordern.



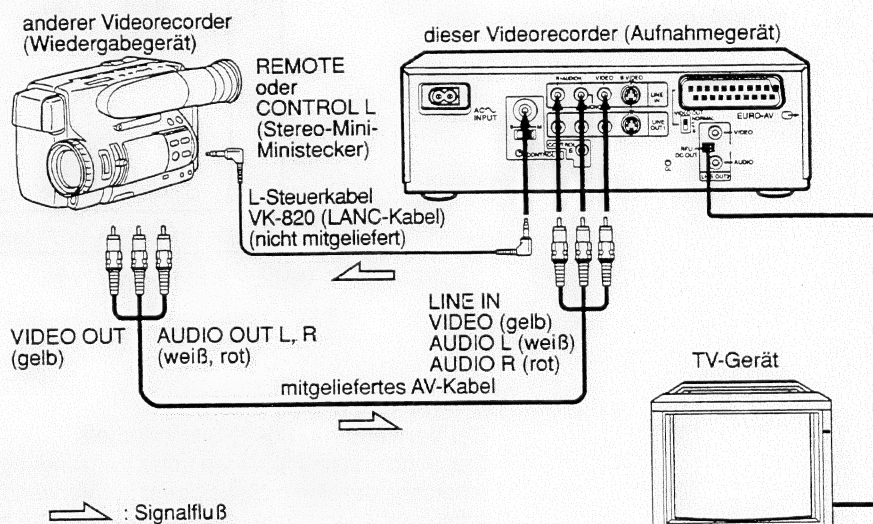
Synchronschnittbetrieb

Ist der andere Videorecorder mit einer CONTROL L  - oder CONTROL S-Buchse ausgestattet, so ist Synchronschnittbetrieb möglich. Beide Videorecorder (Aufnahmegerät und Wiedergabegerät) werden dann synchrongesteuert: Bei Drücken der SYNCHRO EDIT-Taste schalten beide Geräte die Pausen-Funktion ab. Damit synchrongesteuertes Schneiden möglich ist, müssen beide Geräte zusätzlich über ein Steuerskabel miteinander verbunden werden. Je nach Typ der Buchse am Videorecorder verwenden Sie ein L (REMOTE)- oder ein S-Steuerkabel. Nachdem Sie den Anschluß gemäß den Anschlußdiagrammen auf dieser und der nächsten Seite hergestellt haben, muß der LANC-Modus eingestellt werden. Einzelheiten siehe Seite 29.



Hinweise

- Stellen Sie die Verbindung zwischen den beiden Videorecordern nicht so her, daß beide Geräte sowohl als Aufnahme- als auch als Wiedergabegerät verwendet werden können, da sonst möglicherweise Brummen auftritt.
- Ist der andere Videorecorder (Wiedergabegerät) mit einem S VIDEO-Ausgang ausgestattet, so können Sie ihn über ein S VIDEO-Kabel (nicht mitgeliefert) mit der LINE IN S VIDEO-Buchse dieses Videorecorders verbinden. Bei dieser Anschlußart erhält man eine bessere Bildqualität als bei Anschluß über das Videokabel.
- Bei gleichzeitiger Verwendung der LINE IN VIDEO- und LINE IN S VIDEO-Buchse hat die LINE IN S VIDEO-Buchse Priorität.
- Handelt es sich bei dem Wiedergabe-Videorecorder um ein Monogerät, stecken Sie den weißen Stecker in die LINE IN AUDIO L-Buchse dieses Videorecorders und lassen Sie den roten Stecker frei. Der Ton des Wiedergabegeräts wird dann auf beide Kanäle dieses Videorecorders aufgenommen. (Stecken Sie den weißen Stecker nicht in die LINE IN AUDIO R-Buchse).
- Ist der Wiedergabe-Videorecorder mit einer 21pol EURO-Buchse ausgestattet, verwenden Sie das Kabel VMC-216 (nicht mitgeliefert).
- Besitzt der andere Videorecorder sowohl eine LANC- als auch eine CONTROL S-Buchse, so verwenden Sie die LANC-Buchse. Beide Buchsen (LANC und CONTROL S) dürfen nicht gleichzeitig verwendet werden.

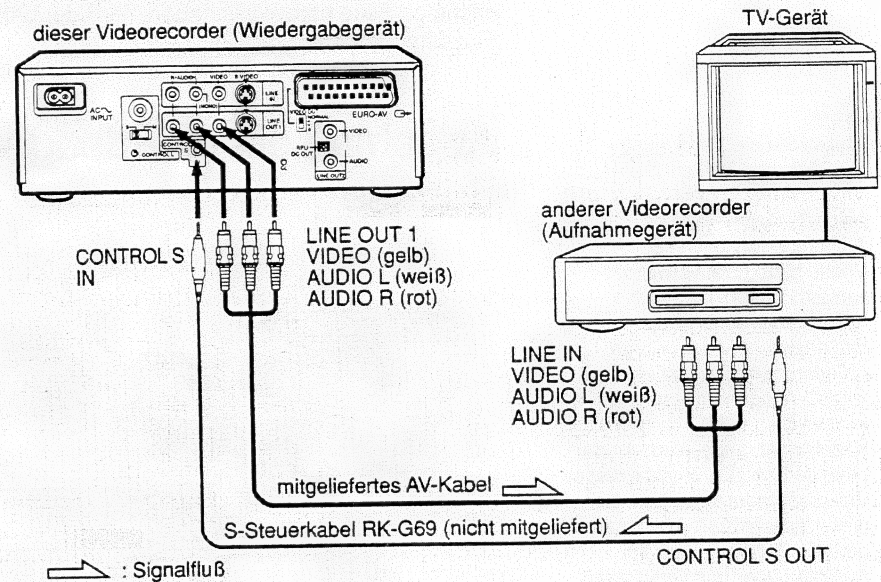
Anschluß eines Videogeräts mit LANC-Buchse



Zur Bedeutung von (LANC)

 steht für LANC (Local Application Control System). Der -Anschluß dient zur Steuerung des Bandlaufs von Videogeräten und besitzt dieselbe Funktion wie die mit CONTROL L oder REMOTE gekennzeichneten Buchsen.

Anschluß eines Videogeräts mit CONTROL S-Buchse



Bei Verwendung des S-Steuerkabels

Der Synchronschnittbetrieb unter Verwendung der CONTROL S-Buchse unterscheidet sich nicht von dem bei Verwendung der LANC-Buchse. In beiden Fällen erfolgt die Abschaltung der Pausen-Funktion bzw. die Umschaltung auf Pause simultan am Wiedergabe- und Aufnahmegerät.

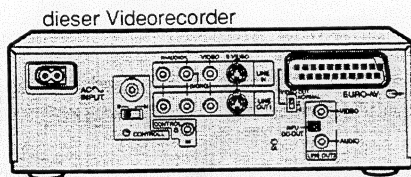
Synchronschnittbetrieb unter Verwendung der CONTROL S IN-Buchse ist nur möglich, wenn der andere Videorecorder eine CONTROL S OUT-Buchse besitzt. Ist der andere Videorecorder mit einer Synchronschnitt-Funktion (SYNCHRO EDIT-Taste) ausgestattet, schalten Sie diese ein.

Stellen Sie an diesem Videorecorder und am anderen Videogerät dieselbe Fernsteuer-Betriebsart ein.

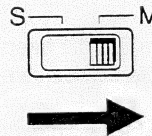
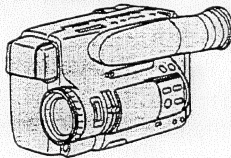
Einstellung des LANC-Modus

Für Synchronschnittbetrieb muß der LANC-Modus wie folgt eingestellt werden.

Wenn dieser Videorecorder den anderen Videorecorder steuern soll



anderer Videorecorder

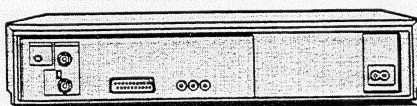


Den an der Rückseite des Videorecorders befindlichen LANC-Betriebsartenwähler in die M-Position stellen.

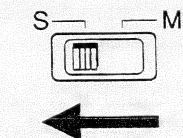
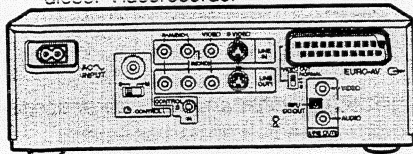
Den LANC-Modus S wählen.
Bei Camcordern der CCD-TR-Serie usw. ist der LANC-Modus stets auf S voreingestellt.

Wenn dieser Videorecorder von dem anderen Videorecorder gesteuert werden soll

anderer Videorecorder



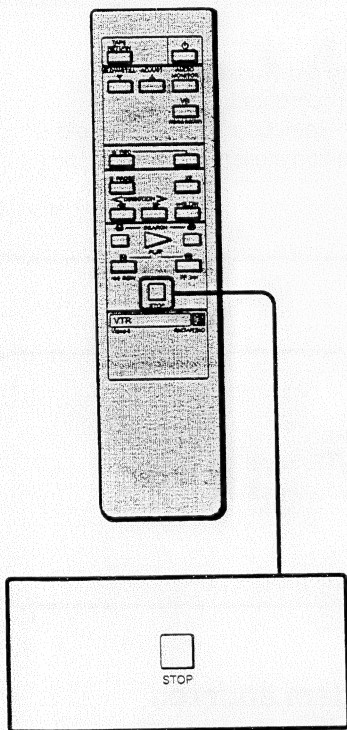
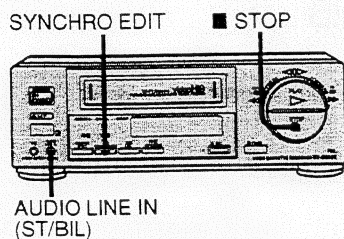
dieser Videorecorder



Den an der Rückseite des Videorecorders befindlichen LANC-Betriebsartenwähler in die S-Position stellen.

Hinweis

Sind beide Geräte über die CONTROL L-Buchsen miteinander verbunden, so darf an beiden Geräten nicht derselbe LANC-Modus eingestellt werden.



Synchronisierter Assembleschnitt

Vorbereitungen

- Wenn Sie ein Band mit Stereo- oder Zweitonaufzeichnung aufnehmen wollen, wählen Sie durch Drücken von AUDIO LINE IN (ST/BIL) den aufzunehmenden Ton.
- Überprüfen Sie die Einstellung des LANC-Modus (siehe Seite 29).

Bedienungsschritte

- 1 Legen Sie die bespielte Cassette in den anderen Videorecorder (Wiedergabegerät) und die zu bespielende Cassette in diesen Videorecorder (Aufnahmegerät) ein.
- 2 Suchen Sie an diesem Videorecorder die Bandstelle auf, von der an das Band bespielt werden soll, und schalten Sie dann das Gerät auf Aufnahme-Pause.
- 3 Suchen Sie am anderen Videorecorder den Anfang der Szene auf, die überspielt werden soll, und schalten Sie dann das Gerät auf Wiedergabe-Pause.
- 4 Drücken Sie SYNCHRO EDIT an diesem Videorecorder. Die SYNCHRO EDIT-Anzeige leuchtet auf. Die Pausen-Funktion an beiden Videorecordern (Aufnahme- und Wiedergabegerät) wird abgeschaltet, und das Überspielen beginnt.
- 5 An der Stelle, an der das Überspielen beendet werden soll, drücken Sie die SYNCHRO EDIT-Taste an diesem Videorecorder. Dieser Videorecorder schaltet dann auf Aufnahme-Pause und der andere Videorecorder auf Wiedergabe-Pause um.
- 6 Wenn Sie weitere Szenen überspielen wollen, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5.
- 7 Zum Beenden des Überspielbetriebs drücken Sie ■ STOP an beiden Videorecordern.

Synchronisierter Insertschnitt

Synchronisierter Insertschnitt ist möglich, wenn dieser Videorecorder als Aufnahmegerät verwendet und der LANC-Modus auf M eingestellt ist. Erreicht der Linearzähler an diesem Videorecorder (Aufnahmegerät) während des Synchronschnitts den Zählerstand 0H00M00S, so schaltet der andere Videorecorder (Wiedergabegerät) auf Wiedergabe-Pause und dieser Videorecorder auf Aufnahme-Pause um (siehe Abbildung unten).

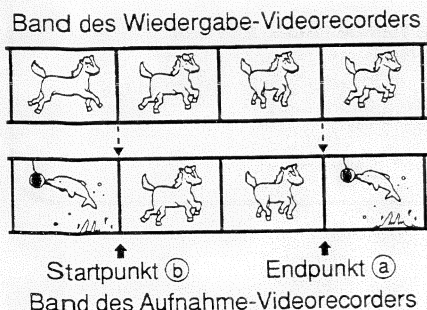
Während Synchronschnittbetriebs

- Die Schnitt-Funktion wird automatisch aktiviert.
- Der Synchronschnittbetrieb wird beendet, wenn der Linearzähler 0H00M00S erreicht.
- Die COUNTER RESET-Taste arbeitet nicht.

Bedienungsschritte

- 1 Legen Sie die bespielte Cassette in den anderen Videorecorder (Wiedergabegerät) und die zu bespielende Cassette in diesen Videorecorder (Aufnahmegerät) ein.
- 2 Suchen Sie den Schnitt-Endpunkt (a) an diesem Videorecorder (Aufnahmegerät) auf, indem Sie das Band wiedergeben, und drücken Sie dann COUNTER RESET an diesem Videorecorder. Der Zähler wird dann auf 0H00M00S zurückgesetzt.
- 3 Spulen Sie das Band an diesem Videorecorder zurück, und schalten Sie dann den Videorecorder am Schnitt-Startpunkt (b) auf Aufnahme-Pause.
- 4 Zum Starten des Schnittbetriebs drücken Sie SYNCHRO EDIT an diesem Videorecorder.

Bei Erreichen des Zählerstands 0H00M00S schaltet der andere Videorecorder auf Wiedergabe-Pause und dieser Videorecorder auf Aufnahme-Pause um.



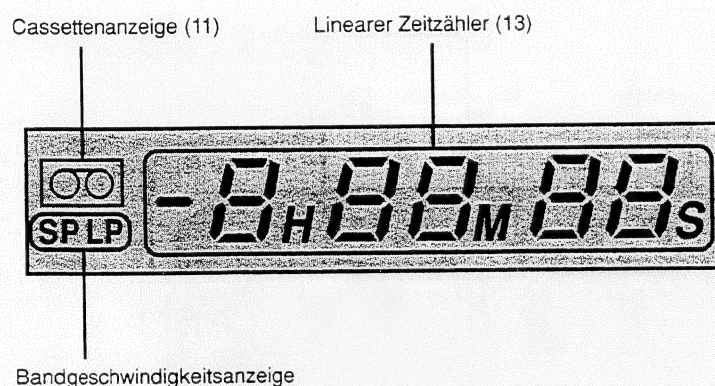
Die Funktion der einzelnen Bedienungselemente wird auf den in () angegebenen Seiten erläutert.



Keine Anzeige leuchtet.	Aufnahme	II	Aufnahme-Pause
◀	Wiedergabe, Wiedergabe mit doppelter Geschwindigkeit (in Rückwärtsrichtung), Zeitlupenwiedergabe (in Rückwärtsrichtung)	▶	Wiedergabe, Wiedergabe mit doppelter Geschwindigkeit (in Vorwärtsrichtung), Zeitlupenwiedergabe (in Vorwärtsrichtung)
◀ II	Wiedergabe-Pause (bei Wiedergabe in Rückwärtsrichtung)	II ▶	Wiedergabe-Pause (bei Wiedergabe in Vorwärtsrichtung)
◀◀	Rückspulen	▶▶	Vorspulen
◀◀ ▶	Bildsuchlauf, verriegelter Bildsuchlauf (in Rückwärtsrichtung)	▶▶ ▶	Bildsuchlauf, verriegelter Bildsuchlauf (in Vorwärtsrichtung)
◀ ⚡	Einzelbild-Weiterschaltung (in Rückwärtsrichtung)	⚡ ▶	Einzelbild-Weiterschaltung (in Vorwärtsrichtung)
◀◀ ⚡	Automatischer Wiedergabestart		

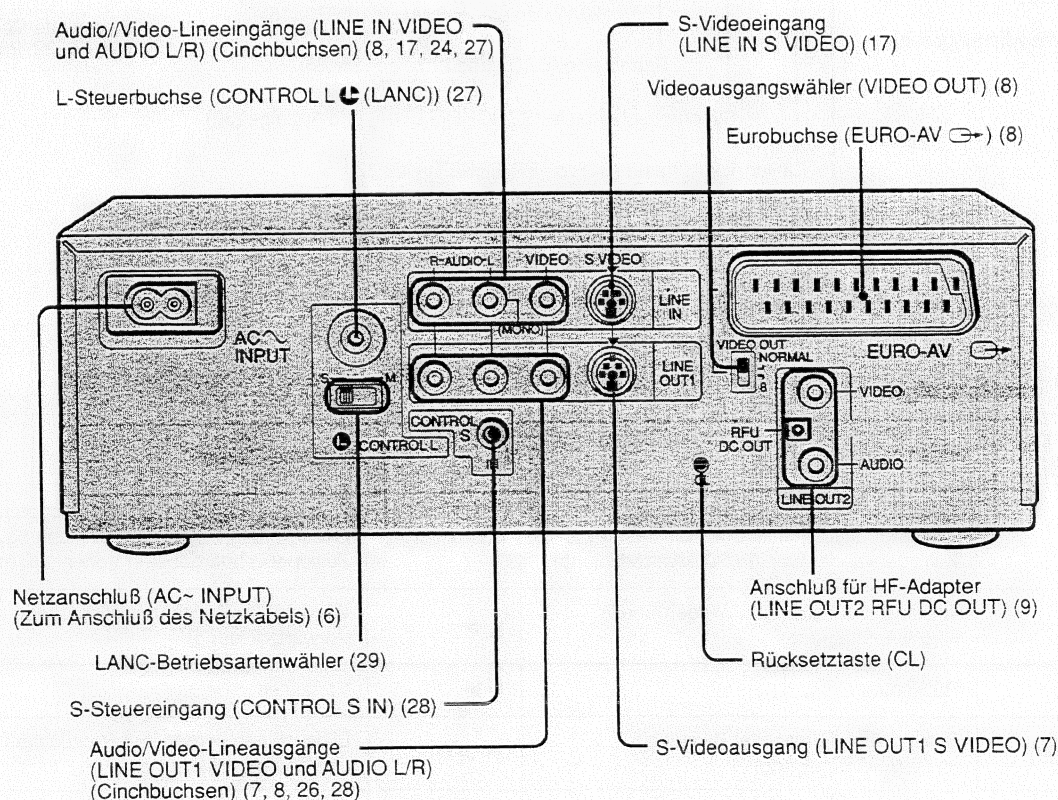
Display

Die einzelnen Anzeigen werden auf den in () angegebenen Seiten erläutert.



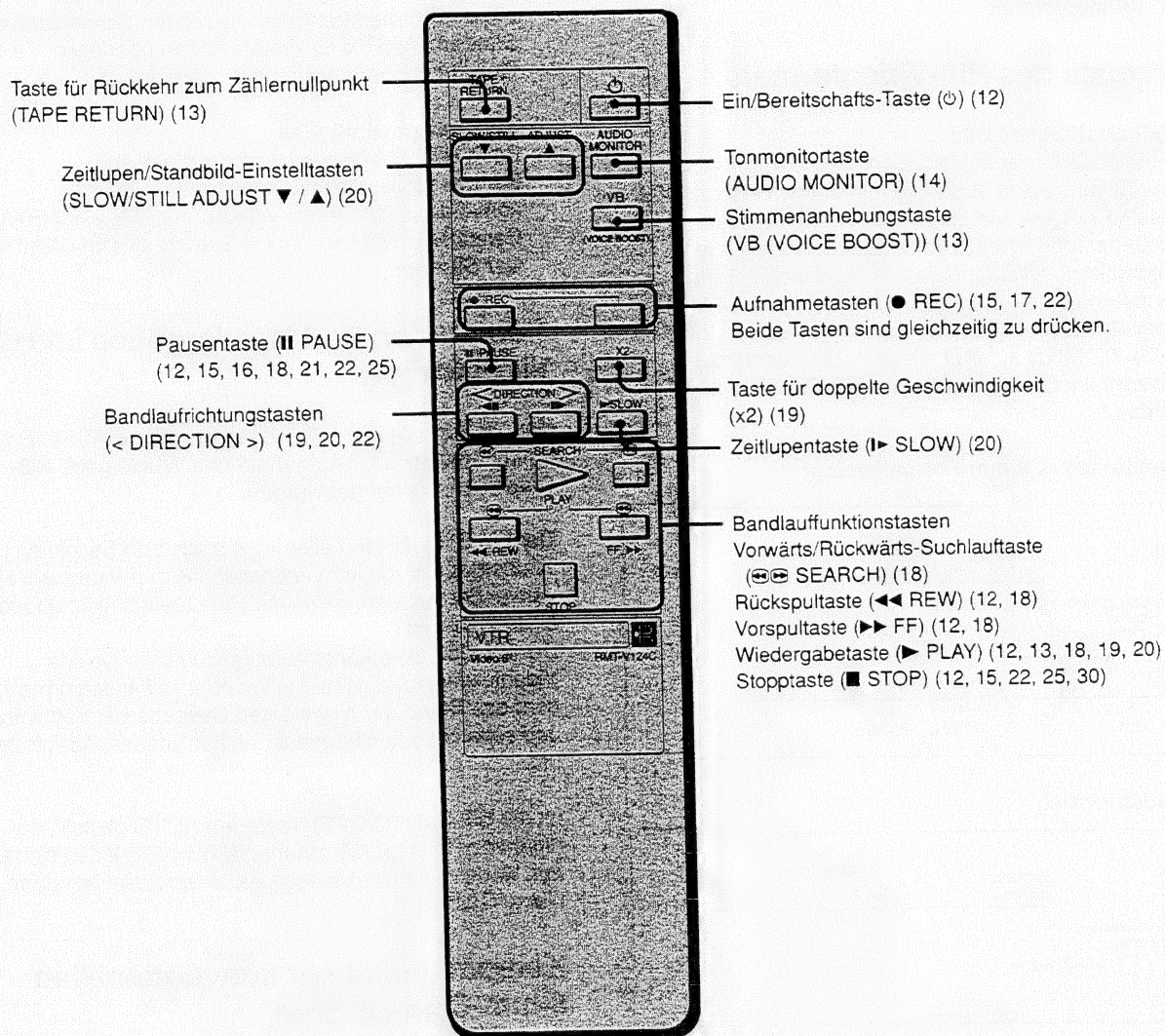
Rückseite

Die Funktion der einzelnen Teile wird auf den in () angegebenen Seiten erläutert.



Fernbedienung

Die Funktion der einzelnen Tasten wird auf den in () angegebenen Seiten erläutert.



Technische Informationen

Hi8-Videoformat

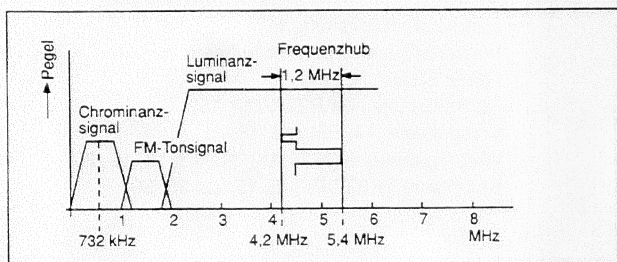
Das Hi8-Videoformat ist eine Fortentwicklung des konventionellen 8-mm-Videoformats und arbeitet mit speziellen metallbedampften Bändern, die hohe Informationsdichten zulassen und dadurch eine bessere Bildqualität ermöglichen. Hier die wichtigsten Merkmale des Hi8-Videoformats:

Merkmale des Hi8-Videoformats

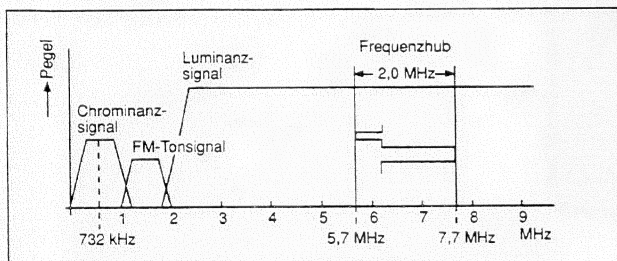
- **Hochqualitatives Bild**

Die Bildqualität ist entscheidend von der Informationsdichte abhängig, die durch Verschiebung des FM-Trägers und durch größeren Hub des frequenzmodulierten Luminanzsignals vergrößert werden kann. Während das konventionelle 8-mm-Format mit einem Hub von 1,2 MHz (4,2 – 5,4 MHz) arbeitet, weist das Hi8-Format einen Hub von 2,0 MHz (5,7 – 7,7 MHz) auf. Auf diese Weise konnte die Horizontalaufösung auf mehr als 400 Linien erhöht werden.

Konventionelles 8-mm-Formatsystem



Hi8-Videoformat



- **Verwendung von hochwertigen Bändern für das Hi8-Format**

Beim Hi8-Videoformat werden Metallbedampfungsbänder verwendet, die eine sehr hohe magnetische Remanenz, eine hohe Aufzeichnungsdichte und ein breites Frequenzspektrum aufweisen.

- **S-Videoeingänge und S-Videoausgänge**

Konventionelle Videogeräte verarbeiten FBAS-Signale, in denen die Luminanzinformation (Y) und Chrominanzinformation (C) gemischt sind und sich gegenseitig beeinflussen können. Über die S-Videobuchsen werden die Luminanz- und Chrominanzsignale dagegen getrennt übertragen, und man erhält ein schärferes Bild ohne Farbflackern und ohne Farbüberstrahlung. Auch beim Schneiden von Bändern sind die S-Videobuchsen überlegen, da die Qualitätseinbuße wesentlich geringer ist.

- **Bandgeschwindigkeit**

Beim Hi8-Videoformat wird die gleiche Bandgeschwindigkeit verwendet wie beim konventionellen 8-mm-Videoformat. Mit einer E5-120-Cassette erhält man im LP-Betrieb eine Spielzeit von vier Stunden.

Aufnehmen und Wiedergeben im Hi8-Videoformat

Um die Vorteile des Hi8-Videorecorders EV-C500E zu nutzen, müssen für Aufnahme und Wiedergabe Hi8-Cassetten verwendet werden.

Der EV-C500E kann allerdings auch zum Bespielen und Wiedergeben von konventionellen 8-mm-Videocassetten verwendet werden, wenn die Hi8-Qualität nicht unbedingt erforderlich ist.

Der EV-C500E erkennt automatisch den Typ des Videoformats (konventionelles oder Hi8-Videoformat), mit dem das Band der eingelegten Cassette bespielt wurde und schaltet selbsttätig auf das betreffende Videoformat um.

Ist die Hi8 (AUTO/OFF)-Taste auf AUTO gestellt, so nimmt der EV-C500E automatisch im Hi8-Videoformat auf, wenn eine Hi8-Videocassette eingelegt ist (siehe hierzu Seite 15).

Kompatibilität mit konventionellen 8-mm-Camcordern

Im Hi8-Videoformat bespielte Cassetten können nicht auf einem konventionellen 8-mm-Videogerät wiedergegeben werden.

Störungsüberprüfungen

Treten beim Betrieb Ihres Videorecorders Störungen auf, so überprüfen Sie zunächst den richtigen Anschluß und gehen Sie dann die folgende Liste durch. Sollte sich die Störung nicht beheben lassen, trennen Sie das Gerät vom Netz ab und wenden Sie sich an Ihren Sony Händler oder an die nächste Sony Kundendienststelle.

	Symptom	Mögliche Ursache und Abhilfe
Stromversorgung	Die ON/STANDBY-Taste arbeitet nicht.	• Das Netzkabel ist abgetrennt.
	Der Videorecorder arbeitet nicht.	• Das Band ist am Ende angelangt.
Wiedergabe	Kein Bild auf dem TV-Schirm.	<ul style="list-style-type: none"> • Am TV-Gerät ist nicht der Programmplatz für das Videorecorder-Ausgangssignal (bei Verwendung des HF-Adapters) bzw. nicht der Videoeingang gewählt. • Überprüfen, ob der S-Videoanschluß richtig hergestellt ist. • Die Videoköpfe sind verschmutzt und müssen gereinigt werden (siehe Seite 36).
	Das Wiedergabebild ist nicht klar.	<ul style="list-style-type: none"> • Am TV-Gerät ist nicht der Programmplatz für das Videorecorder-Ausgangssignal (bei Verwendung des HF-Adapters) gewählt. • Die Videoköpfe sind verschmutzt. Die Videoköpfe mit der Sony Videokopf-Reinigungscassette V8-25CLH reinigen. Einzelheiten zur Reinigung siehe die Anleitung der Reinigungscassette. Ist die Reinigungscassette in Ihrem Gebiet nicht erhältlich, die Köpfe von der nächsten Sony Kundendienststelle reinigen lassen. (Naßtyp-Reinigungscassetten dürfen nicht verwendet werden, da sie die Videoköpfe möglicherweise beschädigen.) • Die Videoköpfe sind abgenutzt.
	Störungen im Bild.	<ul style="list-style-type: none"> • Den Videorecorder weiter entfernt vom TV-Gerät aufstellen. • Das Band ist beschädigt. Eine andere Cassette verwenden.
	Das Bild verschiebt sich vertikal beim Suchbetrieb.	• Den Vertikalbildfangregler des TV-Geräts oder Farbmonitors einstellen.
	Tonaussetzer.	• Das Band ist beschädigt. Eine andere Cassette verwenden.
	Die Cassette wird bei Drücken von ● REC ausgeworfen.	• Die Cassette ist gegen versehentliches Löschen geschützt.
Aufnahme	Aufnahme ist nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> • Das S-Videokabel von der LINE IN S VIDEO-Buchse abtrennen, wenn es nicht verwendet wird. • Es ist keine Cassette eingelegt. • Das Band der Cassette ist am Ende angelangt.
	Die Cassette kann nicht eingelegt werden.	• Es ist bereits eine Cassette eingelegt.
Sonstiges	Die Fernbedienung arbeitet nicht.	• Die Batterien sind erschöpft.
	Keine Taste des Videorecorders arbeitet mehr.	• Der eingebaute Mikroprozessor verarbeitet den Befehl möglicherweise nicht richtig. Die CL-Taste an der Rückseite mit einem spitzen Gegenstand (Kugelschreiber usw.) zum Rücksetzen des Mikroprozessors drücken.
	Bei synchronisiertem Schneiden kann dieser Videorecorder nicht vom anderen Videorecorder gesteuert werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Der LANC-Modus des anderen Videorecorders ist auf S gestellt (siehe Seite 29). • Der LANC-Modus dieses Videorecorders ist auf M gestellt (siehe Seite 29).



Wartung des EV-C500E

Reinigung der Videoköpfe

Ist das Wiedergabebild verrauscht oder stark gestört oder erscheint kein Bild auf dem TV-Schirm, so sind die Videoköpfe möglicherweise verschmutzt und müssen gereinigt werden. Verwenden Sie hierzu die Videokopf-Reinigungscassette V8-25CLH (nicht mitgeliefert) oder lassen Sie die Köpfe von der nächsten Sony Kundendienststelle reinigen.

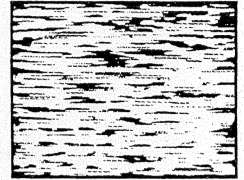
Normales Bild

Durch verschmutzte Videoköpfe verursachte Symptome

• Stark gestörtes Bild

• Bild kaum erkennbar

• Kein Bild



Anfangs

Am Ende

Bei abgenutzten Videoköpfen

Ist das Wiedergabebild auch nach der Reinigung weiterhin gestört, so müssen die Videoköpfe möglicherweise ausgetauscht werden. Wenden Sie sich an die nächste Sony Kundendienststelle.

Hinweis zur Überprüfung der Videoköpfe

Ein Videorecorder ist eine Präzisionsmaschine mit vielen mechanischen Teilen zum Transportieren des Bandes und einer Kopftrommel, die nach einer gewissen Zeit Restmagnetismus aufweisen oder abgenutzt sein können.

Lassen Sie den Videorecorder nach jeweils 1000 Betriebsstunden von einem Fachmann zwecks Reinigung, Schmieren oder Auswechseln von abgenutzten Teilen prüfen.

Zur Feuchtigkeitsansammlung

• Gerät

Wenn das Gerät direkt von einem kalten an einen warmen Ort oder an einen Ort, an dem die Temperatur plötzlich ansteigt, gebracht wird, kann sich Feuchtigkeit auf den Teilen im Inneren des Gerätes niederschlagen. Bevor Sie das Gerät am neuen Aufstellungsplatz in Betrieb nehmen, warten Sie ca. eine Stunde, bis das Gerät Raumtemperatur angenommen hat. Wird der Videorecorder bei niedergeschlagener Feuchtigkeit betrieben, so können das Gerät und das Band beschädigt werden.

Besteht die Möglichkeit, daß sich Feuchtigkeit niedergeschlagen hat (auf dem TV-Schirm erscheint kein Bild), so nehmen Sie die Cassette sofort heraus.

Damit die Feuchtigkeit schneller verdunstet, empfiehlt es sich, das Gerät nach dem Herausnehmen der Cassette eingeschaltet zu lassen.

• Cassette

Wenn eine Cassette von einem kalten an einen warmen Ort gebracht wird, kann sich Feuchtigkeit auf dem Band niederschlagen. Vor dem Einlegen der Cassette warten Sie ca. eine Stunde, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.

Technische Daten

System

Video-Aufnahmesystem	zwei rotierende Köpfe, Schrägspurverfahren, Frequenzmodulation
Audio-Aufnahmesystem	rotierender Kopf, AFM-System
Videosignal	PAL-Farbnorm, CCIR-Norm
Verwendbare Cassetten	Hi8-Videoformat 8-mm-Videoformat
Bandgeschwindigkeiten	SP: ca. 20,051mm/s LP: ca. 10,058mm/s
Max. Aufnahmezeit	SP: 1 Std, 30 Min. (mit Sony Cassette E5/P5-90)
Umspulzeit	ca. 4,5 Min. (mit Sony Cassette E5/P5-90)

Ein- und Ausgänge

Videoeingang	LINE IN VIDEO (Cinchbuchse) (1) Eingangssignal: 1 Vss, 75 Ohm, unsymmetrisch, Video positiv
Videoausgang	LINE OUT1/2 VIDEO (Cinchbuchse) (1) Ausgangssignal: 1 Vss, 75 Ohm, unsymmetrisch, Video positiv EURO-AV (21pol) (1) Ausgangssignal: Stift 19, 1 Vss, 75 Ohm, unsymmetrisch, Video positiv
S VIDEO-Eingang	LINE IN S VIDEO (4pol, Mini-DIN) (1) Luminanzsignal: 1 Vss, 75 Ohm, unsymmetrisch, Video positiv Chrominanzsignal: 0,3 Vss, 75 Ohm, unsymmetrisch
S VIDEO-Ausgang	LINE OUT1 S VIDEO (4pol, Mini-DIN) (1) Luminanzsignal: 1 Vss, 75 Ohm, unsymmetrisch, Video positiv Chrominanzsignal: 0,3 Vss, 75 Ohm, unsymmetrisch EURO-AV (S) 21pol (Stift 15 und 19)
Audioeingang	LINE IN AUDIO (Cinchbuchse) (2) Eingangsspegel: -7,5 dBs Eingangsimpedanz: über 47 kOhm
Audioausgang	LINE OUT1 AUDIO (Cinchbuchse) (2) LINE OUT2 AUDIO (Cinchbuchse) (1) Nennpegel: -7,5 dBs bei Lastimpedanz 47 kOhm Ausgangsimpedanz: unter 10 kOhm EURO-AV (21pol) (1) Nennpegel: -6 dBs bei Lastimpedanz 1 kOhm Ausgangsimpedanz: unter 10 kOhm
CONTROL S IN	Minibuchse
CONTROL L	Stereo-Mini-Minibuchse

Allgemeine Daten

Stromversorgung	220 – 240 V Wechselspannung, 50Hz
Leistungsaufnahme	max. 13 W
Betriebstemperatur	5 °C bis 40 °C
Lagertemperatur	-20 °C bis 60 °C
Abmessungen	ca. 225 x 75 x 252 mm (B/H/T)
Gewicht	ca. 2,1 kg

Fernbedienung RMT-V124C

System	Steuerung durch Infrarotstrahl
Stromversorgung	3 V Gleichspannung aus zwei Mignonzellen (R6)

Mitgeliefertes Zubehör
Siehe Seite 5.

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen,
bleiben vorbehalten.

Hinweis

Dieses Gerät erfüllt bezüglich Störstrahlungsunter-
drückung die EG-Richtlinie 87/308/EG.



Stichwortverzeichnis

A

- Anschluß 6 – 9
 - an die Audio/Video-Eingänge des TV-Geräts 7 – 8
 - über HF-Adapter 9
- Aufnahme
 - Aufnahme von TV-Programmen 17
 - Stoppen der Aufnahme 15
 - Verwendung der Pausentaste 16
- Automatischer Wiedergabestart 13

B

- Bedienungselemente 31 – 33

C

- CONTROL S IN-Buchse 28

D, E

- Einstellung
 - LANC-Modus 29

F, G, H

- Fernbedienung
 - Einlegen der Batterien 10
- Fortgeschrittener Betrieb 18 – 22
- Grundlegender Betrieb 11 – 17
- Hervorheben der Sprecherstimmen 13
- HF-Adapter (siehe Anschluß)
- Hi8-Videoformat
 - Aufnahme 15
 - Beschreibung 34
 - Wiedergabe 12

I, J, K, L, M, N

- LANC-Modus 29
- Linearzähler
 - Katalogisieren des Bandinhalts 13
 - Rücksetzen des Zählers 13

O, P, Q

- ON/STANDBY
 - Anzeige 4
 - Taste 12

R

- Rückkehr zum Zählernullpunkt 13

S

- Schnittbetrieb
 - EDIT-Anzeige 25
 - Synchronschnittbetrieb 27
 - Überblick über die Schnitt-Funktionen 23
 - Überspielen auf einen anderen Videorecorder 26
 - Überspielen von einem anderen Videorecorder 24
- Spurlageneinstellung 20
- Stereoton 16
- Störungsüberprüfungen 35
- Synchronschnittbetrieb
 - Anschluß 27, 28
 - Assembleschnitt 30

T

- Technische Daten 37
- Ton
 - Wahl des Tons einer externen Signalquelle (Zweitton, Stereo) 16
 - Wahl des Wiedergabetons 14

U, V, W, X, Y, Z

- Vorsichtsmaßnahmen (zur besonderen Beachtung) 4
- Wiedergabe einer Cassette
 - Einzelbild-Weiterschaltung 19
 - Verriegelter Bildsuchlauf 18
 - Zeitlupenbetrieb 20
- Wiedergabe mit geänderter Geschwindigkeit 18
 - Bildsuchlauf 18
 - DUAL MODE SHUTTLE 18
 - Einzelbild-Weiterschaltung 19
 - Verriegelter Bildsuchlauf 18
 - Wiedergabe mit doppelter Normalgeschwindigkeit in Vorwärts- und Rückwärtsrichtung 19
 - Wiedergabe mit Normalgeschwindigkeit in Rückwärtsrichtung 19
 - Zeitlupenbetrieb 20
- Zubehör (mitgeliefert) 5
- Zweitton (Haupt- und Zusatzton) 14, 16